



Eier, Hasen, Möhrchen und frisches Grün:
Ostermarkt in Rodgau mit bewährter Aufmachung

>> Seite 2



„Gute Schule“: Schöner Schein?
Ex-Panorama-Leiter war zu Gast in Heusenstamm

>> Seite 3

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:



Corona: Dossiers der VRM-Medien

DARMSTADT (red). Das Coronavirus hat auch das Verbreitungsgebiet der VRM-Medien erreicht. Das Bulletin des Hessischen Sozialministeriums verzeichnete am Dienstag insgesamt 34 SARS-CoV-2-Fälle in Hessen, einer davon im Kreis Offenbach. Alle Erkrankten weisen aktuell milde Verläufe mit keinen oder leichten Symptomen auf. Durch Quarantänemaßnahmen können die Infektionsketten unterbrochen werden. Es gilt schlicht und einfach, Ruhe zu bewahren und sich an die Hygieneregeln zu halten. Das Robert-Koch-Institut sieht keinen Grund für panische Reaktionen. Um Falschmeldungen, Gerüchten und fehlerhaften Informationen zu begegnen, bieten die Tageszeitungen der VRM gesicherte Informationen. Auf der Internetseite des Darmstädter Echos etwa finden interessierte Leserinnen und Leser alles Wissenswerte: www.echo-online.de/dossiers/coronavirus.

Ebbe im Kita-Fördertopf

Kritik der Kommunen: Bezuschussung reicht vorne und hinten nicht



Im Erdgeschoss: Betreuungsräume. Und über der Kita: Mietwohnungen. Einen derartigen Kombi-Komplex lässt die Stadt Rodgau im Baugebiet Hainhausen-West errichten (Foto). Das Projekt zählt zu einer Vielzahl von Kita-Bauten, die in Hessen von der Problematik „Fördergelder fließen nicht“ betroffen sind. Ob die Landesregierung mit einem neu aufgelegten und üppiger bestückten Zuschussprogramm für Heilung sorgen kann, steht derzeit in den Sternen.

Foto: Markus Jordan

KREIS OFFENBACH (kö). Immer mehr Menschen ziehen in den Ballungsraum, immer mehr Krippen und Kindergärten müssen in Anbetracht der steigenden Nachfrage gebaut werden – und immer mehr Kommunen drohen unter der finanziellen Last zu kollabieren. Die Hilferufe aus den Rathäusern und aus der Verwaltungszentrale des Kreises Offenbach in Dietzenbach klingen schrill, der Frust ist groß.

„Wir brauchen mehr Unterstützung, um die von uns bereits geplanten Betreuungsplätze finanzieren zu können“, gibt Rodgaus Erster Stadtrat Michael Schüller (FDP) zu bedenken. Der Bund und das Land Hessen, so sein Klagelied, müssten sich ihrer „sozialen Verantwortung bewusst werden und die Fördersummen deutlich erhöhen“. Was Schüller derzeit regelrecht auf die Palme bringt: Das ist die Tatsache, dass für zwei Kita-Projekte, die die Stadt Rodgau in Hainhausen und Weiskirchen bereits in der Mache hat, und für ein weiteres Vorhaben, das in Jügesheim in Angriff genommen wer-

den soll, fest eingeplante Fördergelder nicht wie erhofft fließen. Und warum? Weil die Zuschüsse aufgrund des riesigen Investitionsbedarfs in weiten Teilen der Republik sehr schnell leergefragt waren.

Von der Resonanz überrollt

Die politisch Verantwortlichen in Berlin und Wiesbaden hätten den tatsächlichen Bedarf offenkundig nicht seriös kalkuliert. Von einer derart desorientierten überörtlichen Ebene, die erst Geld in Aussicht stelle, dann von der Resonanz überrollt werde und letztendlich stillschweigend kapituliere, fühlten sich die Kommunen verschaukelt, empört sich Schüller.

Ein altbekanntes Strickmuster bestätigte sich einmal mehr: Bund und Land hätten in den zurückliegenden Jahren immer neue Pflichtleistungen aufs Gleis gesetzt (Stichwort: Rechtsanspruch auf Betreuungsplätze). Doch der Löwenanteil der Finanzierung werde auf die Städte und Gemeinden abgewälzt. Allein im vorliegenden Streitfall mit den drei ge-

nannten Kita-Bauten drohe Rodgau auf einem Fördergeld-Ausfall von rund 4 Millionen Euro sitzenzubleiben.

So wie der Vize-Bürgermeister in der größten Stadt des Kreises Offenbach schimpfen derzeit viele Rathaus-„Häuptlinge“ in der hiesigen Region. Auch Langens Erster Stadtrat Stefan Löbig (Grüne) zeigt sich verwundert, „weil das Land im Sommer vergangenen Jahres noch mitteilte, man solle Anträge stellen – doch dann gab es keinerlei Signale oder Warnungen, dass im Fördertopf Ebbe ist“.

So wie Löbig betrachtet auch Dreieichs parteiloser Bürgermeister Martin Burlon die Materie sehr kritisch. Sein Kommentar: „Wir müssen wissen, was wir mit welcher Unterstützung realisieren können. Die finanzielle Belastung der Kommunen im Bereich der Kinderbetreuung ist schon heute erheblich, und sie wird durch den Ausfall von Bund und Land an dieser Stelle weiter steigen.“ Der Kreisbeigeordnete Carsten Müller (SPD), der sich im Landstrich zwischen Neu-Isenburg und Seligenstadt federführend

um den Sozialsektor kümmert, stellt eine nüchterne Rechnung auf: Eine Gegenüberstellung von Zahlen, die die gigantische Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit deutlich macht. Rund 320 zusätzlich benötigte Gruppen auf der Krippen- und Kindergarten-Schiene: Dieses Volumen von benötigter „Nachrüstung“, gleichzusetzen mit einem Investitionsbedarf von zirka 215 Millionen Euro, hat Müller nach dem Addieren der Kennziffern für die 13 Kreiskommunen unterm Strich notiert.

Ähnlich großer Bedarf

Er erläutert: „Das ist nur die Summe, die bei uns investiert werden muss. Andere Kreise in Hessen haben einen ähnlich großen Bedarf und warten auf Zuschüsse. Doch das Land Hessen stellt für den Kita-Ausbau aktuell nur 92 Millionen Euro zur Verfügung. Das ist ein Tropfen auf den heißen Stein. Die Kommunen brauchen in den kommenden Jahren mindestens 900 Millionen Euro“, macht Müller deutlich, wie stark der Schuh drückt.

Rollwald-Fotos von einst und jetzt

Ausstellung: „Zweimal hingeschaut“

RODGAU (kö). Hunderte von Bildern und Schriftstücken hat Werner Stolzenburg im Rahmen seiner „Dokumentation Rollwald“ zusammengetragen. Als Mitglied des Nieder-Röder Arbeitskreises für Heimatkunde lässt er seine Mitstreiter und auch die breite Öffentlichkeit von dem stattlichen Fundus profitieren.

2013 gab es eine Ausstellung mit dem Titel „75 Jahre Rollwald“. Jetzt, ab dem 15. März, folgt ein weiterer Bilder-Streifzug unter der Überschrift „Zweimal hingeschaut“. Im Heimatmuseum in Nieder-Roden, Schulstraße 32, wird am kommenden Sonntag (15.) von 14 bis 18 Uhr die Vernissage mit einem kleinen Sekttempelgelebiert. Stolzenburg hat erneut in seinen Fotokisten gestöbert und rund 200 „Bilder aus dem Alltag“ herausgefischt. Bilder, die den Werdegang der Siedlung widerspiegeln. Sowohl für Alteingesessene als auch für Neu-Rollwälder verspricht der Hüter des Archivs interessante An- und Einsichten. Frei nach dem Motto „Was der Wandel aussagt...“ können historische Bezüge rekonstruiert und Erinnerungen aufgefrischt werden. Stolzenburg beschreibt seinen Ansatz wie folgt: „Das jeweilige Motiv, vor zwei, zehn, zwanzig

oder dreißig Jahren eingefangen, wurde nach wenigen Monaten oder ein paar Jahren – manchmal zufällig, manchmal absichtlich – erneut aufgenommen. Der kürzeste zeitliche Abstand zwischen zwei Aufnahmen beläuft sich auf zwei Monate, der längste auf etwa achtzig Jahre.“ Ergänzende Facetten der Sonder-schau: Hans-Peter Fuchs hat den S-Bahn-Bau bis zum Jahr 2003 mit seiner Kamera dokumentiert. Außerdem werden Ausschnitte aus dem alten „Rollwaldfilm“ von Lehrer Karl Müller gezeigt. Einige Bilder, die das einstige Gefangenlager in den Blickpunkt rücken, sind ebenso zu sehen wie eine kleine Ansichtskarten-Sammlung, die Stolzenburg wie einen Schatz hütet. Denn kaum zu glauben, aber wahr: Auch Rollwald wurde einst mit mehr oder weniger markanten Impressionen auf Postkarten festgehalten und in alle Welt versandt. Wer am kommenden Wochenende keine Zeit für einen Abstercher ins Museum hat, kann das Versäumte in den Folgemonaten nachholen. Am 19. April, 17. Mai und 21. Juni öffnen sich die Türen des ehemaligen Lehrershauses während der Nachmittagsstunden erneut zur großen Rollwald-Bilderparade. „Zweimal hingeschaut“: Ein visueller Spaziergang durch die Jahrzehnte.



Blick auf den Rollwald-Kindergarten „Am Kreuzberg“, wie er sich dem Betrachter im Jahr 1965 präsentierte...

Foto: Werner Stolzenburg



...und die Ansicht der Betreuungseinrichtung, wie sie der Fotograf 2019 zu sehen bekam.

Foto: Werner Stolzenburg

Helfen macht glücklich.
Jessica Schwarz, Schauspielerin

Denn 100 % Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.

Spendenkonto 208 855 606
Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60
www.kinderzukunft.de

Bei uns angeln Sie nur die dicken Fische!

Freuen Sie sich auf Kultur, Freizeit und vieles mehr bei den **Gewinnspielen** der VRM.

meine-vm.de/gewinnspiele

ALTHAUS ORTHOENERGY

Einlagen für Freizeit und Sport
Handgefertigte Maßeinlagen auch für Diabetiker
Kompressionsstrümpfe
Knie- u. Fussbandagen

Schuhzurichtungen u. Schuhreparaturen
Gehstützen, Orthesen
Orthopädische Schuhe
Spezielle Fußbehandlungen

Orthopädie - Schuhtechnik Detlef Althaus
63322 Rödermark-Ober Roden | Dieburger Straße 44
Tel./Fax: 06074 / 922 533
info@althaus-orthoenergy.de

WWW.WIRLAUFENZUALTHAUS.DE

Rubin Juwelier

Sofort Bargeld bei Juwelier Rubin!
Goldankauf und Ankauf von Top Markenuhren zu Superpreisen

An- und Verkauf Trauringe
Reparatur Sonderanfertigung
Batteriewechsel Edelsteine
Service Gravuren

Wir zahlen faire Preise für Ihre gut erhaltene Markenuhr!

Jetzt auch Ankauf von Bernstein!

Wir kaufen Ihr Alt- und Zahngold sowie Barren, Ketten, Ringe, Armbänder, Bruchgold, Uhren, Omaschmuck... Wir nehmen auch Platin, Palladium und Silber an!

Leipziger Straße 31
Tel. 069/77033878 +
Tel. 069/61994617
Leipziger Straße 72
Tel. 069/71718671
60487 Frankfurt

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • 63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102 / 37 29 20

Über 55 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ♦ Tank-Reinigung
- ♦ Tank-Sanierung
- ♦ Tank-Demontage
- ♦ Tank-Stillegung
- ♦ Tankraum-Sanierung
- ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/Main • Lärchenstr. 56
☎ 0 69 / 39 26 84 • ☎ 0 69 / 39 91 99 • Fax 0 69 / 39 91 99 oder 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Obersure: 0 61 71 77 43 35 • Wiesbaden: 0 61 22 50 45 88 • Mainz: 0 61 31 87 28 30 • Heusenstamm: 0 61 04 20 19

Bedachungen
Neu- u. Umdeckungen
Fassadenbekleidungen
Abdichtungstechnik
Wärmedämmtechnik
Asbestsanierung

Bauspenglerei
Metalleindeckungen
Dach, Fassaden
Vor- u. Anbauten
Dachrinnen aus Zink
und Kupfer

 
F. SCHREINER

Bedachungen - Bauspenglerei
Dachdecker und Spengler-Meister
Sachverständiger

Freddy Schreiner | Ketteler Str. 97 | 63500 Seligenstadt / H.

Telefon: (06182) 25 000
Fax: (06182) 29 07 79
Mobil: (0171) 51 69 87 2

Email: schreiner-bedachungen@t-online.de



Giftfrei Gärtnern tut gut...

*...Ihnen und
der Natur.*



Weitere Infos unter
www.NABU.de/giftfrei

ANZEIGE – Kostenlose Pflegeberatung für ganz Deutschland



Der Verband Pflegehilfe betreibt mit 79 Beratern Deutschlands größte Pflegeberatung und bietet Ihnen umfassende Informationen zu allen Themen der Pflege.

Wird ein Familienmitglied pflegebedürftig, stellt dies die Betroffenen vor eine große emotionale und organisatorische Herausforderung. In dieser Situation sind Sie nicht allein. Der Verband Pflegehilfe berät Sie kostenlos zur Organisation und Finanzierung von Pflegesituationen.

In einem telefonischen Beratungsgespräch erhalten Sie wertvolle Informationen zu Themen wie die Pflege zu Hause, Treppenhilfe, barrierefreie Badumbauten und vieles mehr. Der Ver-



band Pflegehilfe arbeitet eng mit seinen Verbandsmitgliedern zusammen und kann Ihnen so stets die Anbieter vermitteln, die Ihnen schnellstmöglich weiterhelfen.

Die 79 Pflegeberater sind täglich von **8:00 bis 20:00 Uhr** unter der Rufnummer **06131/46 48 624** kostenfrei für Sie da. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Verbands-Homepage unter **www.pflegehilfe.org**.

Die besten Angebote **Dreieich** Zeitung
der Stadt!



Foto: akt/Fotolia

LAND und GENUSS in Frankfurt: Das Beste aus der Region

Vom 20. bis 22. März 2020 können Besucher der Erlebnismesse LAND und GENUSS mitten in Frankfurt erneut Landluft schnuppern und das Landleben von seiner genussvollsten Seite entdecken. Pünktlich zum Frühlingsbeginn präsentieren mehr als 370 Aussteller aus ganz Hessen und weiteren Regionen auf dem Messegelände das Beste, was das Land zu bieten hat: regionale Spezialitäten, handgefertigte Produkte, außergewöhnliche Ideen für Heim und Garten sowie attraktive Freizeitangebote. Das Bühnenprogramm mit Koch-Shows, Verkostungen sowie GrillEvents im Freigelände sorgen für Hochgenuss pur!

Marburg-Biedenkopf, Odenwald, Rhön-Taunus, Waldeck-Frankenberg, Wetterau und Vogelsberg entdecken. Besucher können sich zudem über die Sieger „Bio aus Hessen“ und „Geprüfte Qualität – Hessen“ informieren.

Welche kulinarischen Highlights und Leckerbissen direkt vor den Türen Frankfurts warten, zeigt der „Regionale Marktplatz“ des Frankfurter Landwirtschaftlichen Vereins. Urbane Genuss-Trends und moderne Handwerkskunst vom Allfearfeinsten präsentieren zahlreiche Manufakturen: Ob Craft Beer, Craft Spirits oder originelle Leckerbissen – für jeden Gaumen ist etwas dabei.

LAND und GENUSS
Tiere und Pflanzen, Geschmack, Geschichten

Regionale Vielfalt erleben!

20.-22.3.2020
FRANKFURT
Messe · Halle 1

www.landundgenuss.de
www.landundgenuss.de
www.landundgenuss.de

Landwirtschaft erleben

Die LAND und GENUSS bietet spannende Einblicke in die Landwirtschaft. Sie greift wichtige Fragen rund um die urbane Landwirtschaft auf und fördert den Dialog mit den Messebesuchern. Landwirte aus der Region laden die Besucher dazu ein, die heimische Landwirtschaft im persönlichen Gespräch kennenzulernen. Unter dem Motto „Wald & Wild“ erfahren Besucher zudem Wissenswertes über die Themen Wald und Forstwirtschaft. Zum Start in die Gartensaison bietet die Messe passende Tipps für Hobbygärtner. Spezialisten beleuchten den aktuellen Trend zum „Urban Beekeeping“, dem Imkern in der Stadt sowie die Gewinnchancen bei

Genuss „Made in Hessen“

Die LAND und GENUSS lädt ihre Besucher wie üblich zum Schlemmen und Probieren ein. Zahlreiche Direktvermarkter bieten regionale Spezialitäten, wie Käse, Wurst, Backwaren, Wein und Spirituosen sowie viele weitere Erzeugnisse an. Rund um den „Rastplatz der Hessischen Regionen“ können Genießer die große kulinarische und touristische Vielfalt von Berastraße.

LAND und GENUSS
20. bis 22. März 2020 – Messe Frankfurt, Halle 1
Öffnungszeiten: Fr., 20. März, 10 – 18 Uhr | Sa., 21. März, 10 – 18 Uhr |
 So., 22. März, 10 – 18 Uhr
Eintritt: Erwachsene 13 Euro (ermäßigt 10 Euro) | Kinder bis 12 Jahre frei
Neu: Kostenfreie Besucherparkplätze auf dem Messegelände!
Weitere Informationen: www.landundgenuss.de
www.facebook.com/landundgenuss www.instagram.com/landundgenuss

INFOBOX

Zustellung/Reklamationen:
Telefon: (06106) 2 83 90-4528

Anzeigenannahme:
bis montags 14 Uhr
Tel.: (06151) 387 2772
Fax: (06151) 387 2611
mediasales-da@vrm.de

Kleinanzeigen:
Tel.: (06131) 48 48
mediasales-privat@vrm.de

Verkaufsleitung:
Heribert Cloes
Tel.: (06106) 2 83 90-4530
heribert.cloes@vrm.de

Regionale Anzeigenleitung:
Stephan Leslie Cradle
Tel.: (06151) 387 2560
leslie.cradle@vrm.de

Redaktion:
Jens Köhler
Tel.: (06106) 2 83 90-4541

Text und Fotos an:
www.vrm-lokal.de

E-Mail:
dreieich-zeitung-e@vrm.de

Redaktionschluss:
Montag, 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Die Dreieich-Zeitung erscheint mittwochs und wird im Verbreitungsgebiet (dargestellt in unseren gütigen Mediadaten) kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Objektleitung:
Ulja Niemann

Anzeigen:
Mark Becker (verantwort.)

Redaktion:
Jens Hühner
Simona Olesch, Sascha Diehl (verantwort.)

Verlag: VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), vert. d. d. Geschäftsführer
Hans Georg Schüncker (Sprecher) und Dr. Jörn W. Röper

Telefon (06131) 48 30
Fax (06131) 485533
www.dreieich-zeitung.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.



Eier, Hasen, Möhrchen, frisches Grün: Ostermarkt mit bewährter Aufmachung

RODGAU (kö). Alle Jahre wieder: Immer dann, wenn das höchste christliche Fest noch ein gutes Stück entfernt ist, aber der Frühling schon in den Startlöchern steht, wird in Rodgau der traditionsreiche Ostermarkt zelebriert. Am vergangenen Wochenende ging die Auflage mit der Kennziffer 2020 im Bürgerhaus Nieder-Roden über die Bühne. Vom bewährten Verbund von Hobbykünstlern und ortsansässigen Vereinen wurde einmal mehr just das geboten, was die treue Fangemeinde

an dem Veranstaltungsklassiker schätzt: Farbenfrohe Einstimmung auf die wärmere Jahreszeit, Dekoratives für die heimischen vier Wände, Anregungen für die Gartensaison und kulinarische Leckereien der Kategorie „frisch und frühlingshaft“. Um die Gunst der Schau- und Kauflustigen wetteiferten Gestecke und kleine Schmuck-Landschaften, produziert mit Liebe zum Detail (siehe Foto). Eier, Hasen, Möhrchen, Lämmer, eingebettet in eine grün-weiß-gelbe Kulisse: Dinge, die gemein-

hin mit dem Begriff „Ostern“ verknüpft werden, standen bei den Marktbesuchern hoch im Kurs. Neben der kommunalen Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt war der SOS-Helferkreis auch diesmal federführend in die Organisation eingebunden. Alle Jahre wieder... Das gilt auch für den Reinerlös, der mit der zweitägigen Schau erwirtschaftet wird. Erneut werden vom Geldfluss, der in Rodgau erzeugt wurde, SOS-Kinderdörfer profitieren.

Foto: Markus Jordan

„Sauberhaft“: Helfer sammeln Müll

Rotter erwartet rege Beteiligung bei Putz-Aktion

RÖDERMARK (jab). Wie jedes Jahr organisiert die Rödermärker Stadtverwaltung auch 2020 den „sauberhaften Frühlingssputz“. Am Samstag, 14. März, laden die kommunalen Betriebe wieder dazu ein, beim Gemarkungssputz mitzumachen.

Nach Einschätzung von Bürgermeister Jörg Rotter war die Situation rund um „wilden Müll“ in der Landschaft und Dreck auf den Straßen selten so schlecht wie derzeit. „Leider ist die Lage unerfreulich. Die Mengen, die jährlich zusammengetragen werden, steigen“, erläutert der Verwaltungschef.

Sein Mitmach-Appell: „Bei dieser Aktion kann jeder etwas für unsere Umwelt und damit auch für die Gemeinschaft tun.“ Für die fleißigen Helfer, die am Vormittag ausgewählte Bezirke

durchkämmen werden, wird im Anschluss an den Einsatz, ab 12 Uhr, ein Imbiss auf dem Betriebshof-Gelände in Ober-Roden serviert.

Auch dieses Jahr werden wieder bis zu 100 ehrenamtlich engagierte Müllsammler erwartet. Rotter lobt den wachsenden Zuspruch von Privatpersonen. Kindergärten und Vereine organisieren jeweils separat einen Putz im Umfeld ihrer Häuser und Hallen. Treffpunkt für den „Sauberrhaft“-Samstag ist der städtische Betriebshof an der Albert-Einstein Straße. Um 9 Uhr beginnt der Frühlingsputz unter freiem Himmel.

Wer sich vorab näher informieren möchte, kann mit Koordinator Martin Schallmayer, Telefon (06074) 911960, Kontakt aufnehmen.

Absage an den „Kampf der Kulturen“

Erklärung der Rodgauer Initiative „Open World“

RODGAU (kö). Die Kultur-Initiative „Open World“ hat kürzlich im Anschluss an ein Rockkonzert der Band „Diggin‘ Gabriel“ eine Spende von 500 Euro an den VBRC weitergeleitet, einen Verband, der Opferfamilien von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt unterstützt.

Als Reaktion auf die Morde in Hanau sei dies „ein Zeichen von Trauer und Mitgefühl, aber noch keine Antwort auf rechtsextreme Gewalt“, betonte „Open World“-Sprecher Dieter Stein.

Er und seine Mitstreiter haben eine Erklärung zu Papier gebracht. Darin heißt es einleitend: „Rassismus lähmt mit rechter Gewalt unsere Teilnahme am öffentlichen Leben, an Kneipenbesuchen, Volksfesten und kulturellen Veranstaltungen. Es wird uns ein ‚Kampf der Kulturen‘ vorgegaukelt, den es gar nicht gibt. Beispielsweise erfahren

die Musikszene fortlaufend eine dynamische, zeitgemäße Entwicklung, weil verschiedene ethnische Stile aufeinandertreffen und kreative Musiker neue Formen finden. Es ist die kulturelle Vielfalt, die uns letztlich eine Musik präsentiert, mit der wir uns alle wohlfühlen – zumal wir ja auch die Freiheit haben, uns unter den vielen Strömungen die richtige auszusuchen.“

Der Aufruf, nicht vor eindimensionalen Weltbildern und Hetze zu kapitulieren, schließt mit folgendem Hinweis: „In Rodgau gibt es die großartige Vielfalt-Bewegung, der sich viele Vereine und Organisationen angeschlossen haben. Wer schon irgendwo Vereinsmitglied ist, kann sich deshalb gut und gerne in dieser Richtung engagieren.“

Die vollständige Erklärung ist im Wortlaut nachzulesen auf der Internet-Seite www.openstagehalle.de.

Im Ex-Kloster: Meditation mit Maurer

Angebot für Menschen, die Ruhe suchen

DIEBURG (kö). Rödermarks Ex-Bürgermeister Alfons Maurer leitet im ehemaligen Kapuzinerkloster in Dieburg eine Meditationsgruppe (donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr), gedacht als Inspirationsquelle für Menschen, die innere Einkehr und Ruhe oder religiöse Bekräftigung erfahren möchten.

Am Samstag, 4. April, wird von 10 bis 14 Uhr in einem der früheren Klosterräume eine „Einführung in Meditation, Zen und Kontemplation“ angeboten. Pa-

ter Joachim Wrede wird den Teilnehmern zeigen, welche Aspekte dabei eine zentrale Rolle spielen.

Basiswissen

Wer sich derlei Basiswissen angeeignet hat, kann künftig an den Zusammenkünften mit Maurer teilnehmen.

Unter der Rufnummer (06074) 90743 erteilt der frühere Ratshauschef nähere Auskünfte und nimmt Anmeldungen entgegen.

TERMINE

Mittwoch, 11. März

- von 16.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle der SG Hainhausen, Am Sportfeld 21, in Rodgau: **Blutspende-Aktion**, veranstaltet vom Roten Kreuz; „Lebenssaft“ spenden können Menschen im Alter von 18 bis 73 Jahren (Personalausweis mitbringen)

Donnerstag, 12. März

- ab 16 Uhr im Frauentreff, Gartenstraße 20-24, in Jügesheim: das Thema der Veranstaltungsreihe **„Frauen im Gespräch“** lautet diesmal „Gut informiert? Oder Ängste geschürt?“

Samstag, 14. März

- von 9 bis 12 Uhr im Foyer der Stadthalle Rödermark, Dieburger Straße: **Frühjahrsbasar** der Kitas Waldacker und Potsdamer Straße
- von 14 bis 16 Uhr in der Halle Urberach, Am Schellbusch, Rödermark: **Frühjahrs-Sommer-Basar** des Sankt-Gallus-Kindergartens

Sonntag, 15. März

- von 11 bis 13 Uhr in der MTV-Halle in Urberach, Schömbssstraße 31: **Flohmarkt „rund ums Kind“**, veranstaltet vom Krippenhaus, „Herzenskinder“
- ab 11.30 Uhr im Rothaha-Saal der Stadtbücherei Rödermark, Trinkbrunnenstraße: **Konzert der Musikschule Rödermark**; Schüler präsentieren Kostproben ihres Könnens; Eintritt frei
- ab 15 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen: das Theater „mimikri“ präsentiert **„Rumpelstilzchen“**; organisiert wird der Märchen-Nachmittag vom Carnival-Club „Die Knallkepp“; willkommen sind Kinder im Alter ab 5 Jahren und deren Eltern; Karten (8 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder) sind im Vorverkauf bei Schreibwaren-Schrod in Dudenhofen, Telefon (06106) 21350, erhältlich
- von 15 bis 18 Uhr im Töpfermuseum in Urberach, Bachgasse: der Rödermärer Heimat- und Geschichtsverein präsentiert allerlei Wissenswertes (Stichwort: historisches Handwerk) am deutschlandweit ausgerufenen **„Tag der Offenen Töpferei“**; auch Führungen durchs Museum werden angeboten

Dienstag, 17. März

- ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Zum Engel“, Ober-Rodener-Straße 16, in Nieder-Roden: Vortrag der Heilpraktikerin Birgit Grebe zum Thema **„Salz des Lebens“**, organisiert von der Selbsthilfegruppe der Deutschen Parkinsonvereinigung Rodgau-Seligentstadt
- ab 20 Uhr im Kino „Neue Lichtspiele“, Ober-Rodener Straße 42, in Urberach: Rödermarks zweiter **„Film des Monats März“** wird gezeigt; die Wahl fiel auf „Little Women“, eine US-amerikanischen Familien- und Liebesgeschichte rund um das Stichwort „Lebensträume“

„Gute Schule“: Schöner Schein?

Ex-„Panorama“-Leiter Joachim Wagner sieht große Defizite im Bildungsbereich



„Durch die Massen-Einwanderung ab 2015 haben sich die Probleme in den Kitas und Schulen verschärft, aber auch auf dem Wohnungsmarkt“: Thesen wie diese hat der Journalist und Autor Joachim Wagner während einer Gesprächsrunde in Heusenstamm zur Diskussion gestellt.

Foto: CDU Hessen

KREIS OFFENBACH (kö). Ein Journalisten-Promi zu Gast in Heusenstamm: Joachim Wagner, der einst als Leiter des ARD-Politik-Magazins „Panorama“ bundesweit über die Mattscheiben flimmerte, machte kürzlich Station in der Schlossstadt. Sein Buch „Die Macht der Moschee – Scheitert die Integration am Islam?“ stand im Zentrum der Aussprache.

Wagner, der einst als links-liberaler Moderator mit seiner Themenauswahl und teils scharfen Kommentaren das Mitte-Rechts-Lager auf die Palme brachte, hat als Buchautor das Etikett der parteipolitischen Einseitigkeit abgestreift. Auffällig: Mit seiner eingangs erwähnten Streitschrift, die um den Zustand der Gesellschaft und insbesondere des Bildungssystems im Zeitalter forcierter Zuwanderung kreist, provoziert der 76-jährige Hamburger insbesondere das Milieu, das ihm früher reichlich Beifall spendete. „Gute Kita, gute Schule“: Während im rot-grünen Kosmos gerne mit solch plakativen Vokabeln auf die Bedeutung der Thematik aufmerksam gemacht wird, beklagt Wagner dreiste Schönfärberei. Sein Ansatz: Er benennt schonungslos Defizite und Missstände. Die gibt es rund um das Stichwort „Schule“ seiner Meinung nach reichlich. Nachdem er in fünf Bundesländern intensiv

recherchiert und mit zahlreichen Schülern, Lehrkräften und Behördenvertretern gesprochen hat, liest sich sein Credo wie folgt: Viele Schulen in Deutschland seien im Spagat aus Bildungsauftrag, Erziehung sowie Integration und Inklusion hoffnungslos überfordert. Es sei reichlich Sand im Getriebe. Es knirsche kräftig, ungeachtet der Tatsache, dass eine große Fraktion von Sonntagsrednern parteiübergreifend aktiv sei und beharrlich versuche, die gewaltige Problemfülle vom Scheinwerfer der Öffentlichkeit fernzuhalten. So klingt Wagners bitterer Befund. Er verweist auf eine Konfliktlinie, die sich vielerorts zwischen dem staatlichen Bildungsauftrag und muslimisch geprägten Parallelgesellschaften herausgebildet habe. Die finanzielle und personelle Ausstattung der Schulen reiche hinten und vorne nicht aus, um krassen Negativ-Entwicklungen (unzureichendes Bildungsniveau, mangelhafte Sozialkompetenz, fehlende gesellschaftliche Einbindung) in problembehafteten Regionen entgegenzuwirken. Ballungsräume mit ihrer heterogenen und zunehmend von Migranten geprägten Bevölkerungsstruktur nimmt der Autor besonders aufmerksam ins Visier. Folglich hat eine Schullandschaft wie die hiesige in Offenbach, Diet-

zenbach und anderen Städten reichlich „Anschauungsunterricht“ im Wagner’schen Sinne zu bieten. Wohl auch deshalb hatte der „Landesfachausschuss Integration“, der sich unter dem Dach der Hessen-CDU tummelt, Wagner zur Stippvisite nach Heusenstamm eingeladen.

Tipi: „Einige Probleme“

Der Landtagsabgeordnete Ismail Tipi fungiert als Vorsitzender des Fachausschusses. Ein zentrales Problem, das beim Meinungsaustausch mit dem ehemaligen „Panorama“-Kopf zur Sprache kam, skizziert Tipi wie folgt: „Wenn es Klassen mit einem hohen Anteil muslimischer Schüler gibt, stellt das die Schule vor einige Probleme. Beispielsweise: Umgang mit der Schulpflicht bei muslimischen Feiertagen, Unterricht während des Ramadans. Hinzu kommt bei Schulen, an denen 50 Prozent der Schüler und mehr einen Migrationshintergrund haben, dass es nicht genügend deutsche Schüler gibt, die als Sprachmittler oder auch als Wertevermittler fungieren können.“ Was tun mit solch „gekippten Schulen“, die Schwierigkeiten haben, staatliche Vorgaben im Alltag umzusetzen? Wie eingreifen, (anders) verteilen, vermitteln und befrieden? Tipi beließ es nach der Vortrags- und

Gesprächsrunde bei einer sehr schwammigen Formulierung. Zitat: „Es wurde deutlich, wie vielschichtig das Thema ist und dass es einer großen Anstrengung bedarf, um die Probleme und Herausforderungen zu meistern.“ Wagner geht mit seinen Schlussfolgerungen einen großen Schritt weiter. Vorwürfe, er argumentiere im Fahrwasser von AfD-Parolen, weist der studierte Jurist energisch zurück. Er beleuchtet die Problematik lediglich kritisch – was jeder Journalist mit Anspruch tun sollte – und erlaube sich darüber hinaus eine eigene Meinung, auch zur Migrationspolitik der zurückliegenden Jahre, die er in vielerlei Hinsicht als verfehlt und gescheitert betrachte. In einem Interview mit dem *Hamburger Abendblatt* hat Wagner kürzlich betont: „Schon vor 2015 war die Integration nach Aussagen ehrlicher Lehrer bei einem großen Teil der Schülerschaft nicht gelungen. Durch die Massen-Einwanderung ab 2015 haben sich die Probleme in den Kitas und Schulen verschärft, aber auch auf dem Wohnungsmarkt.“

...

Joachim Wagner: „Die Macht der Moschee – Scheitert die Integration am Islam?“ ist als aktualisierte Neuausgabe im Herder-Verlag erschienen.

Spende: Dank für Ersthelfer-Einsatz

RODGAU (kö). Eine Spendensumme von exakt 6.010 Euro hat der Rodgauer Stephan Kegelmann dem Johanniter-Regionalverband Offenbach zukommen lassen. Anlässlich seines 60. Geburtstages sei das Geld in den Reihen der Gratulanten gesammelt worden. Er wolle damit große Dankbarkeit zum Ausdruck bringen, denn eigentlich habe er mittlerweile zweimal im Jahr Geburtstag. Seinen „Rettetag“ werde er niemals vergessen, betonte Kegelmann. Zur Erläuterung: Im Sommer 2019 erlitt der Hobbysportler nach zwölf Laufkilometern einen Herzinfarkt. Kegelmann lag bewusstlos auf einem Feldweg. Er überlebte dank des schnellen Eingreifens zweier Passanten, die Erste Hilfe leisteten. Sven Korsch vom Regionalvorstand der Johanniter erklärte: „Wir werden die große Summe verwenden, um weitere Ersthelfer auszubilden. Es ist großartig, zu sehen, dass unsere Schulungen auf fruchtbaren Boden fallen und sich offenkundig immer mehr Menschen in Notfall-Situationen trauen, beherzt Hand anzulegen.“

Germania: Meister zu stark

RÖDERMARK (uss). Sie kämpften und spielten streckenweise gut mit, doch ernsthaft in Bedrängnis brachten die Futsaler von Germania Ober-Roden den amtierenden Deutschen Meister nicht. Der TSV Weilmündorf gewann das Nachholspiel der Regionalliga Süd in der Halle Urberach mit 7:3 (3:1) und bleibt auch nach dem 15. von 18 Saisonspielen ohne Punktverlust. „Das Spiel nahm den erwarteten Verlauf, die Überlegenheit unseres Gegners müssen wir neidlos anerkennen“, resümierte Trainer Georgi Lovchev. Vor allem die Kombinationen der Stuttgarter nach Standardsituationen überforderten das Team von GO Rhein-Main immer wieder und führten zu mehreren Gegentoren. Die Treffer gegen den seit zwei Jahren in der Liga unbesiegten Tabellenführer erzielten Salko Martinez (1:1, 8. Minute), Petar Maric (2:4, 27.) und Marcelo Jansa (3:6, 33.). Da die Konkurrenz spielfrei war, haben die Rödermärker als Tabellenfünfter unverändert drei Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Mit einem Sieg am kommenden Samstag (14.), 19 Uhr, beim bereits abgestiegenen Schlusslicht GSV Karlsruhe könnten sie vorzeitig den Verbleib in der höchsten deutschen Futsal-Liga sichern.

Elektro Kohl

Lagerverkauf

Haushalts-Großgeräte bis zu **50%** billiger als die Herstellerempfehlung! A- und B-Ware führender Hersteller.

Einzelstücke/Restposten bis zu **70%** reduziert!

Rödermark-Waldacker · Hauptstraße 29
Tel. 0 60 74 - 9 86 57

Mo.-Fr. 10.00- 12.30 Uhr u. 14.30- 18.30 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr
www.elektrokohl.com · E-Mail: info@elektrokohl.com

10% AUF IHREN 1. EINKAUF

*Das Angebot gilt für Kunden, die für die Premium Partner Card noch nicht registriert sind.

GENTLEMEN'S FINEST OUTLET SHOPPING

Entdecken Sie **hochwertige Herrenmode** zu Outletpreisen **bis zu 30%** unter UVP und lassen Sie sich von sommerlich lässigen „Tailor Made – Casual Inspired“ Looks begeistern. Wir freuen uns auf Sie!

///

EDUARD DRESSLER

OUTLET STORE

Stockstädter Straße 43 · 63762 Großostheim / Gewerbegebiet
Mo – Fr 9.30 Uhr – 18 Uhr, Sa 9.30 Uhr – 16 Uhr

– super günstig –

Pflasterarbeiten / Zaunsetzung – alles aus einer Hand.

Ihr Meisterbetrieb auch für: Gartenneuanlagen und -Pflege, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten

Haus und Garten GmbH · Siemensstraße 5 · 63128 Dietzenbach
Telefon: 0 60 74 - 88 11 48 · FAX: 0 60 74 - 88 11 43
info@hausundgartengmbh.de · www.hausundgartengmbh.de

VRM Lokal

vrmlokal.de

In der Dreieich-Zeitung inserieren ist günstiger als Sie denken!

Löwer grün erleben

5-MAL IN DEINER NÄHE

ENTDECKER-FREUDE!

OBSTVIELFALT FÜR GROSS & KLEIN

Hier gibt's Besonderheiten: Obst- und Strauchsorten von den „Kleinen Gartenforschern“ mit kindgerechten Rezepten/Bauanleitungen. Obstsorten wie z.B. „Vampira“, die rotfleischigen Äpfel und Birnen, sind besonders interessant. Entdecke Neues und lass dir die eigene Ernte schmecken.

ROSSDORF
15. MÄRZ
12-18 UHR

MÖMLINGEN
22. MÄRZ
12-18 UHR

GEÖFFNETE SONNTAGE!

STÜCK 9,99*
STATT 12,99

VACCINIUM CORYMBOSUM
HEIDELBEERE 'GOLDTRAUBE'
ca. 60/80 cm hoch | 5 Liter Container
statt 12,99 nur 9,99

STÜCK 19,99*

PRUNUS
ZWERG-PFIRSICH-BÄUMCHEN
Verschiedene Sorten | ca. 60/80 cm hoch

📍 **GOLDBACH** » A3 Ausfahrt AB-Ost
Andreas & Gustav Löwer GbR
An der Lache 135-137 · Tel. 06021 / 90162-0
goldbach@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–19:00 Uhr · So. 11–13:00 Uhr

📍 **ROSSDORF** » Direkt an der B38
Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR
Dieburger Str. 62 · Tel. 06154 / 69409-0
rossdorf@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Fr. 08:30–18:30 Uhr · Sa. 08:30–18 Uhr
Sonntag, 15. März 12:00–18:00 Uhr

📍 **HANAU** » Gewerbegebiet HU-Nord
Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1 · Tel. 06181 / 18050-0
hanau@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–19:00 Uhr · So. geschlossen

📍 **MÖMLINGEN** » Direkt an der B 426
Löwer GmbH, Andreas Löwer
Bahnhofstraße 37 · Tel. 06022 / 50893-0
moemlingen@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr · So. geschlossen
Sonntag, 15. März 12:00–18:00 Uhr

📍 **SELIGENSTADT** » A3 Abfahrt Seligenstadt
Martin Löwer · Dudenhöfer Straße 60
Tel. 06182 / 290861
seligenstadt@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9–18:30 Uhr · So. geschlossen

* Angebote gültig bis zum 22. März 2020
www.gaertnerei-loewer.de

Die Millionenfrage

im Monat März

Wir haben Politiker gefragt, wie sie zu den klassischen Medien stehen.



Norbert Röttgen

Bild: Steffen Roth

BERLIN (red). Nicht immer gefällt einem Politiker, was er in Zeitungen über sich liest. Und nicht jeder Journalist weiß wirklich alles besser. Trotzdem brauchen wir beide - unabhän-

gige Politiker und freie Presse - für eine stabile Demokratie. So will es das Grundgesetz, dessen Väter erlebt haben, was passiert, wenn dieses wechselseitige Mit- und manchmal auch Gegeneinander erst einmal zerschlagen ist. Als Gast des Aachener Karnevalsvereins sagte Friedrich Merz „Wir brauchen die nicht mehr“ über die klassischen Medien. Schließlich könne jeder über eigene Kanäle („Social Media“) sein Publikum erreichen.

Herr Röttgen, welche Bedeutung messen Sie den klassischen Print-Medien und den lokalen Anzeigenzeitungen bei?

Dr. Norbert Röttgen, MdB: Der digitale Wandel verändert alle Lebensbereiche und macht auch keinen Halt vor den Zeitungen, die digital werden müs-



sen, ohne damit bisher wirklich Geld verdienen zu können. Ob digital oder klassisch gedruckt – die freie Presse ist fester und unabdingbarer Kernbestandteil unserer freiheitlichen Gesellschaft. Sie sichert den Informationsfluss in der Öffentlichkeit, die Meinungsfreiheit und erfüllt den Zweck, die Politik zu kontrollieren.

Darüber hinaus bin ich der Meinung, dass den klassischen Print-Medien und insbesondere den Lokalzeitungen eine besonders wichtige Funktion zukommt: Sie erreichen uns alle, in der Stadt wie auf dem Land, jung wie alt. Die lokalen Anzeigenzeitungen versorgen uns mit Informationen über das Leben vor Ort und lassen jeden am öffentlichen Leben in der Gemeinde teilhaben. Wir brauchen sie, damit keiner ausgeschlossen wird. Ich wünsche mir, dass das noch ganz lange so bleibt.



Blues der Extraklasse: Die „Greyhounds“ in Rödermark

RÖDERMARK (kö). Mit Slideguitar, Harp und einer beeindruckenden Vielfalt, was historische Percussion-Instrumente anbelangt, wird „Greyhound’s Washboard Band“ am kommenden Sonntag (15.) ab 11 Uhr im Rödermärker Wohnzimmer-Theater zum „Blues after Breakfast“ aufspielen. Das Trio folgt einer Einladung der Kultur-Initiative „Red Rooster“.

Deren Sprecher Harry Beierer erläutert: „Die Musiker aus Bielefeld gewannen 2017 die German Blues Challenge. Im Folgejahr standen sie in Memphis/Tennessee im Finale der weltbesten Blues-

bands.“ Weitere „Red Rooster“-Veranstaltungen zum Vormerken: Am Sonntag 3. Mai, gastiert der niederländische Blues-Gitarrist Hans Theessink ab 11 Uhr im Wohnzimmer-Theater an der Ober-Rodener Straße. Am Samstag, 9. Mai, gibt es ein Wiedersehen mit der Sängerin Anne Haigis, die um 20 Uhr in der Kelterschneue im Urbacher Ortskern zum Mikrofon greifen wird. Karten sind im Vorverkauf im Kiosk Peters in Urberach, Bahnhofstraße 57, erhältlich. Wer möchte, kann Konzerttickets auch per E-Mail reservieren: blues@redroosterroedermark.de.

Foto: Red Rooster

Die Millionen-Frage

Die Millionen-Frage wird von einer Redakteursgruppe aus dem Bundesverband deutscher Anzeigenblätter (BVDA) gestellt. Sie ist an einen prominenten Vertreter aus Politik und Gesellschaft adressiert und soll die Menschen in Deutschland millionenfach erreichen – weil sie in jedem teilnehmenden Anzeigenblatt gleich gestellt und gleich beantwortet wird. Dem BVDA gehören 207 Verlage mit einer Auflage von über 60 Millionen an.

Die besten Angebote der Stadt

DreieichZeitung

Freie Wähler in Rödermark: Bürger zahlen für Kostengalopp

AL/Grüne registrieren Kritik, urteilen aber trotzdem über den Haushaltsentwurf von Andrea Schülner: „Solide, handwerklich sauber gemacht“

RÖDERMARK (kö). Grundstücks- und Hausbesitzer sowie Mieter mussten in Rödermark immer tiefer ins Portemonnaie greifen, um Haushaltslöcher der Stadt zu stopfen. In einem Zeitraum von nur acht Jahren seien von der schwarz-grünen Koalition im Kommunalparlament die Weichen für 117 Prozent Aufschlag bei der Grundsteuer B gestellt worden. Von einst 330 auf nun bald 715 Berechnungspunkte gehe es sprunghaft in die Höhe – und das sei wahrlich ein Armutszeugnis für die politisch Verantwortlichen vor Ort.

In diesem Tenor empören sich die Freien Wähler in Rödermark (FWR) über den von Andrea Schülner (AL/Grüne) angekündigten Dreh an der lo-

kalen Steuerschraube. Wie berichtet, hat die Erste Stadträtin in ihrer Funktion als Finanzdezernentin kürzlich den Entwurf des Doppelhaushalts für die Jahre 2020/2021 vorgelegt. Der Budgetplan soll in der nächsten Sitzung des Rödermärker Parlaments am 24. März mit den Stimmen der Mehrheitsfraktionen (CDU und AL) verabschiedet werden.

„Griff in die Taschen“

Während auf den Oppositionsbänken der Vorwurf „Griff in die Taschen der Bürger“ die Runde macht, sehen die tonangebenden Kräfte den Grundsteuer-Aufschlag erwartungsgemäß entspannter. In einer Presseerklärung betont der AL-Fraktionsvorsitzende Stefan

Gerl: „Der Haushaltsentwurf ist durch und durch solide und handwerklich sauber gemacht. Er gibt der Stadt Rödermark belastbare finanzpolitische Perspektiven für die Zukunft.“ Einschnitte bei den kommunalen Service-Leitungen (vorrangig zu nennen: Kindergärten, Schulkinder-Betreuung, Büchereien, Badehaus) werde es nicht geben. Gleichwohl müsse eine Finanzlücke von zirka zwei Millionen Euro, die sich nach der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben in der Haushaltsberechnung ergeben habe, bereinigt werden, gibt Gerl zu bedenken. Da eine Erhöhung der Gewerbesteuer in Anbetracht möglicher Negativ-Auswirkungen auf der ökonomischen Schiene nicht in Frage komme, bleibe „nach fünf Jahren ohne Ände-

rung nur die Anhebung der Grundsteuer B von 540 auf 715 Punkte, was Mehreinnahmen von rund 1,97 Millionen Euro ergibt“, rechnet der AL-Fraktionschef vor.

Schuldentilgung

Der Geldzufluss seitens der Bürger werde zum Wohle der gesamten Stadtgesellschaft eingesetzt. Konsequenz: nachhaltige Schuldentilgung, Ausbau der Kinderbetreuung, „Investitionen in die nächste Generation“: Mit diesen Maßnahmen stelle sich Rödermark für die Zukunft sehr gut auf, zeigen sich Gerl und seine Mitstreiter überzeugt. Dass steigende Abgabe-Lasten keine Beifallsstürme, sondern eher gegensätzliche Reaktionen erzeugen: Darüber sind

sich Christdemokraten und Grüne freilich sehr wohl im Klaren. Gerl räumt ein: „Wir erwarten kontroverse Diskussionen in der Bevölkerung, sehen uns aber argumentativ auf dem absolut richtigen Weg.“ Auf das Gleiche, nämlich gute Argumente, allerdings gegen die Grundsteuer-Erhöhung, pochen der FWR-Fraktionsvorsitzende Peter Schröder und dessen Mitstreiter. Ihr Rat an die Adresse von Schülner, Gerl und die CDU-Bündnispartner der Grünen, angeführt von Bürgermeister Jörg Rotter: Man solle doch mal in die Nachbarstadt Rodgau schauen und sich Anregungen holen.

Ausgaben-Gießkanne

„Dort wird ein Überschuss von 1,2 Millionen Euro ausgewie-

sen. Dies geschieht trotz eines stärkeren sozialen Engagements (seit Jahren volle Kostenfreiheit für Kitas) und trotz eines moderaten Hebesatzes für die Grundsteuer B (450 Punkte), von dem die Rödermärker seit vielen Jahren nur träumen dürfen“, unterstreicht Schröder und bekräftigt einen altbekannten Vorwurf der FWR: In den Rathäusern in Urberach und Ober-Roden werde zu großzügig mit der Geld-Ausgaben-Gießkanne hantiert. Der Kostengalopp gehe munter weiter, Jahr für Jahr. Aktuell sei folgender Sachverhalt unter dem Dach der Stadtverwaltung zu beklagen: „Die Personal-Aufwendungen explodieren. Gegenüber dem Vorjahr steigt die Zahl der Beschäftigten (ohne Erziehungsdienst) stärker als in den zehn

Jahren zusammen davor.“ Schröder bilanziert: „Die Kosten steigen unaufhörlich stärker als die Einnahmen. Folglich muss der Bürger nun wieder mehr zahlen – und ein Ende dieses Prozesses ist nicht absehbar.“

Schröder: Wahl kommt

Hoffnung, dass CDU und AL im Sinne der FWR zu Erkenntnis und Selbstheilung fähig sind, hat Schröder nicht. In einer Stellungnahme zum Haushaltsentwurf für die Jahre 2020 und 2021 schreibt er wörtlich: „Die schwarz-grüne Koalition hat noch immer abgesehen, was die schwarz-grüne Verwaltungsspitze vorgelegt hat. Daran sollte man sich bei den kommenden Kommunalwahlen erinnern.“

REISEBÜRO WAGNER ERLEBNISREISEN

„Verrückt nach Meer“ auch 2020
auf fünf unvergesslichen Traumreisen mit der beliebten
„MS ARTANIA“



Abonnenten einer Tageszeitung des VRM Verlages erhalten ein Bordguthaben in Höhe von 50,- € p. P.

Bei uns inkl.:
An- und Abreise per
Flug oder / und Bus
direkt ins Rhein-
Main-Gebiet

Sie haben die Wahl: Norwegische Fjorde, Grönland, Britische Inseln, Rund um Westeuropa oder Mittelmeer: Einzigartige Naturlandschaften, pulsierende Metropolen, unterschiedliche Kulturen und zahlreiche Sehenswürdigkeiten warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ihr schwimmendes Hotel bringt Sie jeden Tag zu neuen, interessanten Ufern.

Termin	ART Nr.	2-Bett außen mit Sichtbeh.	2-Bett außen	2-Bett außen m. Balkon	2-Bett außen Jr.-Suite/Blk.	2-Bett außen Suite m. Blk.
09.05. – 16.05.2020 Norwegens Fjorde	242	1.389	1.489	1.789	2.289	3.489
26. 07. – 09.08.2020 Das Beste rund um Großbritannien	251	2.889	3.189	4.189	5.289	7.789
09.08. – 01.09.2020 Grönland	252	4.689	5.089	6.789	8.639	12.798
09.10. – 28.10.2020 Rund um Westeuropa	256	2.899	2.999	3.899	4.999	6.999
28.10. – 13.11.2020 Sonnenziele zwischen Mallorca und Venedig	257	2.559	2.659	3.459	4.359	6.059

Einzelkabinen und weitere Kabinenkategorien auf Anfrage! Preise in Euro pro Person.

„MS Artania“, das beliebte Premium-Wohlfühlschiff

Seit Jahren beliebt bei Alt und Jung: die „Grand Lady“ ist weiträumig und überschaubar, klassisch und modern zugleich. An Bord erwartet Sie hoher Komfort, beste Unterhaltung, sowie ein hervorragender Service. In den drei Panorama-Restaurants können Sie individuell Ihr Mittag- und Abendessen einnehmen. Auf den Außendecks gibt es zwei Poolbereiche und zahlreiche geschützte Liegeplätze. Die geräumigen Kabinen verfügen über TV, Radio, Klimaanlage, Kühlschrank/Minibar u. v. m. Bordsprache: deutsch.



www.reisebuero-wagner-gmbh.de

Reiseleistungen:

- Bustransfer zum Schiff und zurück
- Reise ART 256: Rückflug von Mallorca nach Frankfurt/M
- Reise ART 257: Hinflug von Frankfurt/M nach Mallorca
- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Alle Kabinen mit SAT-TV, Klimaanlage, Telefon, Safe,
- Tischwein und Saft zum Mittag- und Abendessen
- Willkommens- und Abschiedscocktail
- Captain's Dinner
- Betreuung durch ein erfahrenes, deutschsprachiges Reiseleiterteam
- Reisebegleitung durch unser Büro (ab 25 Pers.)
- Ein- und Ausschiffungsgebühren, Hafentaxen
- Bei ART 257: 100 Euro Bordguthaben

Reiserouten:

ART 242 Norwegens Fjorde 09.05. – 16.05.2020 (7 Tage)
Bus nach Bremerhaven – Ålesund – Geirangerfjord – Bergen – Eidfjord – Ulvik – Lysebotn – Kristiansand – Bremerhaven – Busrückfahrt

ART 251 Das Beste rund um Großbritannien 26. 07. – 09.08.2020 (13 Tage)
Bus nach Bremerhaven – Edinburgh – Orkney Inseln – Belfast – Greencastle – Galway – Bantry – Cork – Cornwall – Portland – Portsmouth – Bremerhaven – Busrückfahrt

ART 252 Grönland 09.08. – 01.09.2020 (23 Tage)
Bus nach Bremerhaven – Portland – Cork – Valentia Island – Grönland (verschiedene Anleger) – Reykjavik – Farøer Inseln – Bremerhaven – Busrückfahrt

ART 256 Rund um Westeuropa 09.10. – 28.10.2020 (19 Tage)
Bus nach Bremerhaven – Antwerpen – Dover – Le Havre – La Rochelle – Bordeaux – Bilbao – Gijón – Porto – Funchal – Tanger – Str. v. Gibraltar – Cartagena – Mallorca – Rückflug nach Frankfurt/M

ART 257 Sonnenziele zwischen Mallorca und Venedig 28.10. – 13.11.2020 (16 Tage)
Flug v. Frankfurt/M nach Mallorca – Sardinien – Tunis – Malta – Gozo – Kreta – Rhodos – Kusadasi – Volos – Athen – Santorin – Kotor – Split – Venedig – Busrückfahrt

Reiseveranstalter: **Reisebüro Wagner GmbH**, Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim in Zusammenarbeit mit Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Str. 13, 53111 Bonn.

Buchung und Beratung:
Tel. 06144 -334822



Tipps im Treff: Wohlfühlen im Frühling

RÖDERMARK (kö). Gemeinsam mit der Kunsttherapeutin und Meditationslehrerin Marlene Isermann (Foto) soll am Samstag, 21. März, von 14 bis 17 Uhr im Bürgertreff Waldacker der Frühling begrüßt werden. Mit Atemübungen, einer kurzen Meditationsphase, lockeren Gesprächen bei Kaffee und Gebäck sowie der Gestaltung einer „kraftvollen Bild-Collage“, die jeder Teilnehmer individuell ausformen kann, will Isermann einen „Wohlfühl-Nachmittag“ in Szene setzen. Sie betont: „Der Frühlingsbeginn ist ein Meilenstein im Kreislauf der Natur. Alles steht in den Startlöchern, auch wir Menschen selbst. Unsere Lebenskräfte nehmen wieder Fahrt auf. Für die Teilnahme sind keine meditativen oder künstlerischen Vorkenntnisse erforderlich, jedoch die Bereitschaft, sich selbst etwas Gutes zu schenken.“ Verlangt werden 15 Euro pro Person. Bis zum 18. März besteht Gelegenheit zur Anmeldung, entweder telefonisch (06074/94852) oder per E-Mail an ute.schmidt@roedermark.de.

Foto: Stadt Rödermark

ÜBERGEWICHT

Endlich: Natürlich und gesund abnehmen¹

Durchbruch in der Forschung: Ein neues Produkt zum Abnehmen revolutioniert den Markt mit ganzheitlichem Ansatz für die nachhaltige Gewichtsreduktion: Refigura PRO.

Sie haben schon viele Diäten probiert, aber nichts hat funktioniert? Wir haben eine gute Nachricht für Sie: Mit Refigura PRO können Sie endlich einfach abnehmen und den Stoffwechsel aktivieren.^{1,2}

Einfach abnehmen¹

Das neue Refigura PRO ist ideal für alle, die noch gestinder abnehmen und auch den Stoffwechsel aktivieren möchten,^{1,2} um damit Ihr Wohlfühlgewicht zu erreichen: Natürlich, einfach abnehmen mit dem extra Plus für Ihre Gesundheit.^{1,2} So fühlen Sie sich endlich wieder schön und wohl!

Refigura PRO ist besonders!

Sein einzigartiger 4-fach PRO Komplex besteht aus dem Extrakt der Pflanze Amorphophallus rivieri und orthomolekularen Inhaltsstoffen. Das Ergebnis:

- Wissenschaftlich bewiesene Gewichtsreduktion dank 100% Pflanzenkraft¹.
- Aktiver Stoffwechsel, der sich positiv auf die Verarbeitung und Verwertung von Fetten und Kohlenhydraten auswirkt².

Die Wirkung der Inhaltsstoffe von Refigura PRO wurde von der europäischen Oberbehörde EFSA geprüft und offiziell bestätigt. Refigura PRO ist 100% vegan, glutenfrei und ohne Gentechnik und ergänzt ideal Ihre Ernährung.

Weniger Kalorien, bleibender Genuss!

Refigura PRO ist einfach in der Anwendung: **Einfach kurz vor dem Essen, Refigura PRO nicht vergessen.** Refigura PRO ebnet Ihnen den Weg zur ersehnten Wohlfühlfigur! Verlieren Sie Ihre Pfunde mit Refigura PRO, ausgewogenem

genussvollen Essen und aktivem Lebensstil, statt mit frustrierenden, einseitigen Crashdiäten und quälenden Shakes.

Die sehr gute Verträglichkeit von Refigura PRO ermöglicht die langfristige Anwendung. Dem gefürchteten Jojo-Effekt kann somit entgegen gewirkt und das Wohlfühlgewicht erhalten werden.¹ Starten Sie jetzt Ihr Projekt Wohlfühlfigur!

Fragen Sie noch heute in Ihrer Apotheke nach Refigura PRO.

Das Besondere an Refigura PRO:	 Shakes	 Reine Fettbinder	
Gewichtsverlust ¹	✓	✓	✓
Sättigung ¹	mittel	keine	hoch
Fördert aktiven Stoffwechsel ²	✗	✗	✓
Fördert gesunden Blutzuckerspiegel ²	✗	✗	✓
Fördert normalen Cholesterinspiegel ²	✗	✗	✓
Alltagstauglichkeit	✗	✓	✓
Bei vielen Methoden zur Gewichtsreduktion müssen Ernährung und Lebensgewohnheiten oft sehr stark umgestellt werden. Refigura PRO dagegen ist spielend leicht in den Alltag zu integrieren: ³ Einfach kurz vor dem gesunden Essen Refigura PRO nicht vergessen.			

Die Vorteile

NEU

- ✓ Wissenschaftlich bewiesene Gewichtsreduktion¹
- ✓ Aktiver Stoffwechsel, der sich positiv auf die Verarbeitung und Verwertung von Fetten und Kohlenhydraten auswirkt.²



Refigura PRO
60er Kapseln
Nahrungsergänzungsmittel
PZN: 16122136

ARTHROSE

Gelenkschmerzen wirksam lindern

Gelenkforschung – Werden drei wirksame Arthrose-Arzneipflanzen in einem Medikament kombiniert, kann der quälende Schmerzkreislauf bei Gelenkverschleiß durchbrochen werden.

Für mehr als 10 Millionen Deutsche gehören chronische Gelenkschmerzen zum Alltag. Häufigste Ursache ist die Arthrose (Gelenkverschleiß) – jeder zweite Deutsche über 60 Jahren ist deshalb in Behandlung. Die Betroffenen leiden neben den Schmerzen – zum Beispiel beim Bücken,

Heben, Treppensteigen – vor allem an der nachlassenden Bewegungsfähigkeit der Gelenke.

Gefährlicher Schmerzkreislauf

Gelenkverschleiß kann unterschiedliche Auslöser haben (z.B. altersbedingt, berufsbedingt, Verletzungen) – weist

bei allen Betroffenen jedoch einen typischen Verlauf auf. Wird der Verschleiß nicht konsequent behandelt, kann er ungebremst voranschreiten und es entwickeln sich immer längere Schmerzphasen. Ist die Arthrose irgendwann zu weit fortgeschritten, kommt als Therapie häufig nur ein künstliches Gelenk in Frage.

Gelenkknorpel stärken

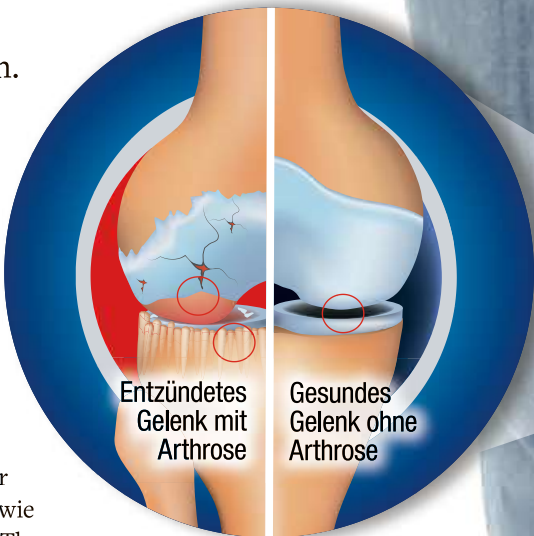
Die gute Nachricht: Bestimmte knorpelstärkende Arzneipflanzen können helfen, den Schmerzkreislauf zu durchbrechen. So können vorhandene Knorpelschäden zwar meist nicht rückgängig gemacht, aber das ungehemmte Voranschreiten bei regelmäßiger Einnahme wirksam verlangsamt werden. Deutsche Forscher haben nun gleich drei hochwirksame Arthrose-Heilpflanzen in einem Arzneimittel gegen Gelenkverschleiß vereint (Gelencium Arthro, rezeptfrei in der Apotheke). Das moderne Therapeutikum stärkt die Gelenkknorpel und kann so die typischen Arthrose-Schmerzen

lindern. Der 3fach-Pflanzenkomplex aus Afrikanischer Teufelskralle, Echtem Mädesüß und Eichenblättrigen Giftsumach hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Darüber hinaus sind die Arthrose-Tropfen auch zur dauerhaften Einnahme sowie zusätzlich zu bestehenden Therapien zugelassen.

Fazit: Werden Sie aktiv! Mit Gelencium Arthro kann Gelenkverschleiß wirksam behandelt werden. Fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt nach der neuen 100 ml-Vorteilspackung.

Die Vorteile

- ✓ Lindert den Schmerz
 - ✓ Stärkt die Gelenkknorpel
 - ✓ Verbessert die Beweglichkeit
 - ✓ 100% natürlich
- Gelencium Arthro 50 ml**
PZN: 14309132
www.gelencium.de



Tipp: Gelenkknorpel gezielt stärken



Harpagophytum procumbens

1

Filipendula ulmaria

2

3

Toxicodendron quercifolium

Viele Arthrose-Betroffene bestätigen eine spürbare Verbesserung von Beweglichkeit und Schmerzen bei regelmäßiger Therapie mit einem 3-fach-Komplex aus Teufelskralle, Echtem Mädesüß und Giftsumach. Dieser behandelt gezielt die Ursache der Gelenkschmerzen – den Knorpelverschleiß. Die wirkstarke Kombination ist als rezeptfreies Präparat in der Apotheke erhältlich (Gelencium Arthro). Dank Tropfenform kann es schon über die Mundschleimhaut aufgenommen werden und seine Wirkung schnell in den verschiedenen Gelenken entfalten.

Refigura PRO: Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und gesunde Lebensweise. Nehmen Sie im Rahmen einer kalorienarmen Ernährung 3 Mal täglich je 2 Kapseln ein, ca. 15 Minuten vor jeder Mahlzeit. Nach der Einnahme ausreichend trinken. Ausschließlich für Erwachsene. Keine Einnahme während der Schwangerschaft und der Stillzeit. Nicht für Personen mit Untergewicht geeignet. Bei Personen mit Schluckbeschwerden und bei ungenügender Flüssigkeitszufuhr während der Einnahme besteht Erstickungsgefahr.
1) Glucosamin trägt im Rahmen einer kalorienarmen Ernährung zu Gewichtsverlust bei. 2) Vitamin B6 trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel bei. Zink trägt zu einem normalen Kohlenhydrat- und Fettsäure-Stoffwechsel bei. Chrom trägt zur Aufrechterhaltung eines normalen Blutzuckerspiegels bei. 3) Im Rahmen eines gesunden Lebensstils und einer kalorienarmen Ernährung. Heilpflanzenwohl GmbH, Heilmoltzstr. 2-9 10587 Berlin

Gelencium Arthro: Pflichttext: Gelencium® Arthro. Wirkstoffe: Toxicodendron quercifolium D1, D12, Harpagophytum procumbens D1, D4, Filipendula ulmaria D1, D3. Homöopathisches Arzneimittel bei chronisch-rheumatischen Erkrankungen der Gelenke (Gelenkarthrose). Enthält 57,8 Vol.-% Alkohol. Nicht anwenden bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren, in der Schwangerschaft und Stillzeit, wenn Sie allergisch gegen Mädesüß oder Teufelskralle oder wenn Sie alkoholkrank sind. Vor Einnahme des Medikaments sollte eine ärztliche Abklärung Ihrer Gelenksbeschwerden erfolgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH, Heilmoltzstraße 2-9, 10587 Berlin

DO 12. MÄRZ

DREIEICH

- **Bürgerhaus**, Livsmedlet thea-tre: Invisible Lands, 9/12 Uhr; **Basement**: Annika Fehling Trio, 11 Euro, 20 Uhr

NEU-ISENBURG

- **Hugenottenhalle**: Faun, ab 33 Euro, 20 Uhr

RÖDERMARK

- **Kulturhalle**: Wildes Südameri-ka – Im Oldtimer von Kolumbien bis Feuerland, Diashow, 15 Euro, 19.30 Uhr
- **Theater & nedelmann**: Aber es ist doch für immer passiert, Schül-ertheaterprojekt über Jugendli-che in Ghetto und KZ, 12 Euro, 20 Uhr

OFFENBACH

- **Hafen 2**: Heather Woods Bro-derick, 10 Euro, 19.30 Uhr
- **Zum Waldeck**: SandRock55, 20 Uhr

DIEBURG

- **Römerhalle**: Hans Kammerlan-der – Die Welt der Achttausender, Multimedia-Show, 22 Euro, 20 Uhr

SELIGENSTADT

- **Schalander der Glaabsbräu**: Frank Muschalle & Stephan Hol-stein, 20 Euro, 20 Uhr

DARMSTADT

- **806qm Klub**: Nik & June, Pop, Folk, 12 Euro, 20 Uhr
- **Achteckiges Haus**: Johnny's Jazz Collection, Bees Danäwe, 12 Euro, 20.30 Uhr
- **Bürgerzentrum Zum Golde-nen Löwen**: Theaterwut – Herr Beck und der Zorn des Than, ein lebensgefährliches Stadttheater, Spend, 19.30 Uhr
- **halbNeun Theater**: Soulfood in Concerts, Special Guest: Menoos-ha, 20,80 Euro, 20.30 Uhr
- **Staatstheater, KH**: Rafat Ble-chacz, Klavier – Bach, Beetho-ven, Franck, Chopin, 20 Uhr

FRANKFURT

- **Alte Oper, GS**: hr-Sinfonieor-chester, Joshua Bell, Violine – Bartok, Brahms, ab 17 Euro, 19 Uhr, **MS**: Quatuor Èbène – Beet-hoven, ab 22 Euro, 20 Uhr
- **Batschkapp**: Culcha Candela, Curly & JP, 35 Euro, 20 Uhr
- **Brotfabrik**: Wolf Maahn & Band, 31,80 Euro, 20 Uhr
- **Holzhausenschlösschen**: Na-mi Ejiri, Klavier – Beethoven, 19.30 Uhr
- **Jahrhunderthalle**: The Music Of Harry Potter, ab 48,45 Euro, 20 Uhr
- **Jazzkeller**: Juliana Da Silva e Amigos do Brasil, 15 Euro, 21 Uhr
- **Die Käs**: Katie Freudenschuss: Einfach Compli-Katie, 20 Uhr
- **Oper, Holzfoyer**: Happy New Ears, Werkstattkonzert mit En-semble Modern, 20 Uhr
- **Romanfabrik**: Uwe Oberg & Si-le Eberhard & Gerry Hemingway, 20.30 Uhr
- **Schauspiel**: Jedermann (stirbt), 19.30 Uhr, **Ks**: Heidi in Frankfurt, 20 Uhr
- **Zoom**: Highly Suspect, 20 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Hofgarten**: Christoph & Lollo: Mitten ins Hirn, 20 Uhr

BAD HOMBURG

- **Englische Kirche**: Werner Koc-zwara: Am Tag als ein Grenzstein verrückt wurde, 19 Euro, 20 Uhr

BENSHEIM

- **Rex**: Mitch Ryder & Engerling, 28,50 Euro, 20.30 Uhr

MAINZ

- **unterhaus**: Carrington-Brown, Musikkabarett, 23 Euro, 20 Uhr, **KH**: Schwester Cordula ...liebt Heimatromane, 20 Uhr

FR 13. MÄRZ

DREIEICH

- **Bürgerhaus**: I am Somebody, ab 5 J., 8 Euro, 10/19 Uhr; **Base-ment**: Wie ein rollender Stein – Dylan auf deutsch: Moritz Stoe-pel, Christopher Herrmann, Vol-ker Rebell, 15 Euro, 20 Uhr
- **Haus Falltorweg**: Line Lamm, Acoustic Music, 18 Euro, 20 Uhr

NEU-ISENBURG

- **Jugendcafé**: Freitag Nacht Krach: The Suicide Outfit, Evil Fu, The Dragonflies, 3 Euro, 20.30 Uhr

NEUE LICHTSPIELE

06074/50663

Rödermark-Urb.

www.Neue-Lichtspiele.de

Wo. vom 12.03.2020 – 18.03.2020

DO. bis SO + MI. 20.00 UHR,

BLOODSHOT

DO. bis SO + MI. 18.00 UHR,

ENKEL FÜR ANFÄNGER

SA. + SO. 16 Uhr SONIC THE HEDGEHOG

Film des Monats MÄRZ

Di. 20.00 Uhr LITTLE WOMEN

- **Äppelwoi-Theater**: Die Schnappschiss-Show, 20 Uhr

DIETZENBACH

- **Heimatmuseum**: Hans von Seeckt und der Kapp-Putsch, Vor-trag, 19 Uhr

RÖDERMARK

- **Jazzkeller**: After Hours, Jam Session, Eintritt frei, 20 Uhr
- **Kelterscheune**: Young Scots, Folk, 20 Euro, 20 Uhr
- **Theater & nedelmann**: Don Camillo und Peppone, 18 Euro, 20 Uhr

RODGAU

- **Bürgerhaus Nd.-Rod.**: Die Din-ge meiner Eltern, ab 19 Euro, 20 Uhr
- **Georg-Büchner-Schule, Aula**: Miss Polly's Institute for Crimi-nally Damaged Young Ladies, English Theatre AG, 3 Euro, 19.30 Uhr

MÜHLHEIM

- **Schanz**: Sebastian Dracu & spe-cial guest, Rock, 11 Euro, 20.30 Uhr

MÖRFELDEN-WALLDORF

- **Kulturbahnhof**: Country und Blues Jam Session, Eintritt frei, 20 Uhr

OFFENBACH

- **Johanneskirche**: Yuriy Sych & Hanns Höhn, Eintritt frei, 18.30 Uhr
- **Theater im t-raum**: Corpus de-licti, 20 Uhr

GROSS-UMSTADT

- **Stadthalle**: ABBA Review, 25,20 Euro, 20 Uhr

DARMSTADT

- **806qm**: Kann Karate, Rivers, Rock, Indie, 9 Euro, 20 Uhr
- **Akademie für Tonkunst**: Mit-machkonzert: Es tönen die Lie-der, der Frühling kehrt wieder, Eintritt frei, 10/11 Uhr
- **Bessunger Knabenschule**: Cri-cri Brasil, 15 Euro, 20.30 Uhr
- **Centralstation, Halle**: Pow-wow Festival: Dirty Flamingo, Monomyth, Sven Hammond, Wucan, Yin Yin, 23 Euro, 19 Uhr
- **Stadtkirche**: Worst Case, Ju-gendmusical, 12 Euro, 19 Uhr
- **Goldene Krone, Saal**: Deprava-tion, Exorcised Gods, The Neme-sis, WOAT, Hardcore, 6 Euro, 21.30 Uhr, **Kneipe**: Pentatoni-kum, Jazz & Blues, Eintritt frei, 22 Uhr
- **halbNeun Theater**: Reiner Kröhnert: GeTwittercloud, 20,80 Euro, 20.30 Uhr
- **Jagdhofkeller**: Zauberschlacht, ab 19 Euro, 19.30 Uhr
- **Jazzinstitut**: Uwe Oberg, Silke Eberhard, Gerry Hemingway, 15 Euro, 20.30 Uhr
- **Naturfreundehaus**: Krimi trifft Tango, Andreas Roß liest eigene Darmstadt-Kurz-Krimis, Duo Tango Gleis, Spende, Anmel-dung: 06151-6691610, 19.30 Uhr
- **Staatstheater, KH**: Die 39 Stu-fen, 19.30 Uhr
- **Theater Moller Haus**: Theater Curioso: Nachwehen, 20 Uhr
- **TSZ Blau-Gold Casino**: Salsa-Party, La Esencia del Mambo, 8 Euro, 22 Uhr

FRANKFURT

- **Alte Oper, GS**: *siehe 12.3.*
- **Das Bett**: Eisfabrik, Intent, 20 Uhr
- **Frankfurt Art Bar**: Friday Live Jazz, Eintritt frei, 20.30 Uhr
- **Galli Theater**: Mann, stress mich nich'!, 18 Euro, 20 Uhr
- **Interkulturelle Bühne**: Love Jogging, 20 Uhr
- **Jahrhunderthalle, Club**: Juju, 19.30 Uhr, **Kuppelsaal**: God save the Queen – The show goes on, Hommage an Freddie Mercury, 30 - 130 Euro, 20 Uhr
- **Jazzkeller**: V. P. Trio, 15 Euro, 21 Uhr
- **Die Käs**: Jörg Becker: Das lesen der Anderen, 20 Uhr
- **Kellertheater**: Die Physiker, 20.30 Uhr
- **Mousonturm**: Augst/Cac-turs/Göring: Lou Reed in Offen-bach, 19 Euro, 20 Uhr
- **Nachtleben**: Little Hours, 16 Euro, 20 Uhr
- **Oper**: Salome, 19.30 Uhr
- **Schauspiel**: Jedermann (stirbt), 19.30 Uhr, **Ks**: Eine Frau flieht vor einer Nachricht, 20 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Hofgarten**: Fischer & Jung: In-nen zwanzig, außen ranzig, 20 Uhr

BAD HOMBURG

- **Englische Kirche**: Purple Ri-sing, 15 Euro, 20.30 Uhr

BENSHEIM

- **Rex**: Forgotten Sons,18 Euro, 20.30 Uhr

MAINZ



ALICE COOPER gehört wie Robin Zander („Cheap Trick“), Robert Hart („Manfred Mann's Earth Band“), Joyce „Baby Jean“ Kennedy („Mothers Finest“), Danny Bowes sowie Luke Morley („Thunder“) zu den Mitwirkenden von „Rock meets Classic“ am 14. März in der Frankfurter Jahrhunderthalle.

Foto: Rob Fenn

- **unterhaus**: Carrington-Brown, 20 Uhr, **KH**: Schwester Cordula ...liebt Heimatromane, 20 Uhr

SA 14. MÄRZ

LANGEN

- **Neue Stadthalle**: Rock am Sterzbach: DJ Micky, 5 Euro, 21 Uhr

DREIEICH

- **Bürgerhaus**: Die Berliner Stadtmusikanten III: 4 Millionäre – Neues aus dem Altersheim, Puppenspiel-Komödie, 12 Euro, 20 Uhr

NEU-ISENBURG

- **Hugenottenhalle**: Mario Bas-ler, Alex Raack: Basler Ballett 2:0, 31,75 Euro, 20 Uhr

DIETZENBACH

- **Capitol, Green Windows Pub**: St. Patrick's Day Party mit An Cat Dubh, Folk-Songs, 12 Euro, 21 Uhr

RÖDERMARK

- **Theater & nedelmann**: Der Gutschein, 18 Euro, 20 Uhr

RODGAU

- **Maximal**: Anzy Heidrun Hol-derbach & Christian Wirth, 20 Uhr
- **Open-World-Halle**: Soulfever, 10 Euro, 20 Uhr

MÜHLHEIM

- **Schanz**: Garden of Delight, Cel-tic-/Irish-Music, 11 Euro, 20.30 Uhr

MÖRFELDEN-WALLDORF

- **Bürgerhaus**: Ray Wilson, ab 27,60 Euro, 20 Uhr
- **Kulturbahnhof**: The Fishing Souls treffen Lidschi & the Melo-dymakers, 10 Euro, 20 Uhr

OFFENBACH

- **Alte Schlosserei der EVO**: Ada-mu und Efia: Rettet das Paradies, Solisten, Band u. Chor des Mus-ikzentrums St. Gabriel, 25,40 Euro, 20 Uhr
- **Capitol**: Sixx Paxe, 20 Uhr
- **KJK Sandgasse**: 25 Jahre Kopf-über in die Nacht: DJ Woodstock, 5 Euro, 21 Uhr
- **Theater im t-raum**: Corpus de-licti, 15 Euro, 20 Uhr

SELIGENSTADT

- **Riesensaal**: Daphne de Luxe: Das pralle Leben, 20 Uhr

DARMSTADT

- **Achteckiges Haus**: En Haufe Leit, 12 Euro, 20.30 Uhr
- **Agora am Ostbahnhof**: Impro-visationstheater Kopfkino, Spen-de, 20 Uhr
- **Petrusgemeindehaus, Bess.:** Joachim Enders, Klavier – Beet-hoven, Spende, 19.30 Uhr
- **Stadtkirche**: Worst Case, Ju-gendmusical, 12 Euro, 19 Uhr
- **Goldene Krone, Kneipe**: Cock-roaches After Dark, Rock'n'Roll,

Eintritt frei, 22 Uhr, **Disco**: Cyber-punk Night: Welcome to the Ro-bots, 5 Euro, 22 Uhr

- **halbNeun Theater**: Hans Gerz-lich: Und wie war dein Tag, Schatz?, 20,80 Euro, 20.30 Uhr
- **HoffArt-Theater**: 3. LinseSoup-Song-Session, Eintritt frei, 20.30 Uhr
- **Hotel Best Western Plus Pla-za**: DinnerKrimi-Komödie: Trauer macht lustig, 89 Euro inkl. Ape-ritif und 4-Gang-Menü, 19.30 Uhr
- **Jagdhofkeller**: En Haufe Leit, Jatzmussigg, 12 Euro, 20.30 Uhr
- **Residenzschloss, Künstlerkel-ler**: Florian Ostertag, Singer-Songwriter, 8 Euro, 21 Uhr
- **Staatstheater, GH, Foyer**: Kam-merkonzert, Eintritt frei, 15.30 Uhr, **GH**: Frau Luna, 19.30 Uhr, **Ks**: Plastic Heroes, 20 Uhr
- **Theater Moller Haus**: Theater Curioso: Nachwehen, 20 Uhr

FRANKFURT

- **Batschkapp**: Stoppok und Band, 33 Euro, 20 Uhr
- **Das Bett**: The Butcher Sisters, Doux, 20 Euro, 20 Uhr
- **Dreikönigskeller**: DingDong Daddies, Surfkommando Ober-hessen, 20 Uhr
- **Galli Theater**: Der Blaubart, 18 Euro, 20 Uhr
- **Jahrhunderthalle, Club**: Pana-giota Petridou: Wer brems't, ver-liert!, 29,80 Euro, 20 Uhr; **Kup-pelsaal**: Rock meets Classic: Ali-ce Cooper, Robin Zander, Robert Hart, Joyce Baby Jean Kennedy, Danny Bowes, Luke Morley, Mat Sinner Band, RMC Symphonie Orchestra, ab 48 Euro, 20 Uhr
- **Haus der Jugend**: KiWi Kin-dertheater: Pettersson u. Findus – Kleiner Quälgeist..., 14 Euro, 16 Uhr
- **Jazzkeller**: Antonio Loureiro Trio, 20 Euro, 21 Uhr
- **Die Käs**: Stephan Bauer: Vor der Ehe wollt' ich ewig leben, 20 Uhr
- **Kellertheater**: Die Physiker, 20.30 Uhr
- **Mousonturm**: (*siehe 13.3.*)
- **Nachtleben**: Stammheim, 13 Euro, 21 Uhr
- **Oper**: La Damaioiselle Élue / Jeanne D'Arc au Bucher, 19.30 Uhr
- **Schauspiel, Ks**: Der Bau, 20 Uhr, **Schauspiel**: Navid Kermani – Bald sind wir aber Gesang, 20 Uhr
- **Theater Die Schmiere**: Horst Blue: Wäynsinn!, 20 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Hofgarten**: Matthias Jung: Chill mal, 20 Uhr

BAD HOMBURG

- **Musiknacht**: in 13 Locations, 15 Euro, ab 19 Uhr

MAINZ

- **Frankfurter Hof**: Michl Müller – Müller.....nicht Shakespeare, 20 Uhr
- **unterhaus**: Stefan Jürgens: was zählt, 20 Uhr; **KH**: Schwester Cordula ...liebt Heimatromane, 20 Uhr

SO 15. MÄRZ

RÖDERMARK

- **Theater & nedelmann**: Grey-hound's Washboard Band, 19 Euro, 11 Uhr

OFFENBACH

- **Alte Schlosserei**: 15 Uhr (s. 14.3.)
- **Hafen 2**: Florian Ostertag, The Shabs, Spende, 16 Uhr
- **Stadthalle**: Finch Asozial, 20 Uhr

SELIGENSTADT

- **Jakobsaal**: Klaviertrio Passio-nato – Haydn bis Dvorák, 20 Euro, 19.30 Uhr

GROSS-UMSTADT

- **Stadthalle**: Wonderland – Süd-hessen meets Stevie Wonder, 14,20 Euro, 18 Uhr

DARMSTADT

- **Centralstation**: Voxid: shades of light – Pt.2, ab 18,90 Euro, 18 Uhr
- **Stadtkirche**: Worst Case, Ju-gendmusical, 12 Euro, 19 Uhr
- **Literaturhaus**: Éva Polgár, Kla-vier – Liszt, Bartók, Kodály, De-bussy, Massenet, Eintritt frei, 19 Uhr
- **Staatstheater, Ks**: Starke Stü-cke: Boxed / Mouse, ab 10 J., 16 Uhr, **GH**: Deutsche Philharmonie Merck, Matthias Kirschneireit, Klavier – Beethoven, Strauss, 18 Uhr, **KH**: Leonce und Lena, 18 Uhr

FRANKFURT

- **Alte Oper, GS**: Frankfurter Opern- und Museumsorchester – Mozart, Schostakowitsch, ab 24 Euro, 11 Uhr, **GS**: Max Mutzke, WDR Funkhausorchester, ab 36,80 Euro, 20 Uhr; **MS**: Cello meets Graffiti, Familienkonzert, ab 7 Euro
- **Das Bett**: Bandsupporter Con-testHalbfinale, 20.30 Uhr
- **hr-Sendesaal**: hr2-Kulturlunch – Auf zu neuen Ufern!, ab 29 Euro, 11 Uhr
- **Jahrhunderthalle**: Ines Anio-li: Cumedý – deeper wird's nicht, ab 34,05 Euro, 20 Uhr
- **Jazzkeller**: Milan Svoboda Quartet, 15 Euro, 20 Uhr
- **Die Käs**: David Friedrich: Aber schön war es doch, 18 Uhr
- **Kellertheater**: Klassik im Kel-ler: Après un reve – Traumbilder, 18 Uhr
- **Mousonturm, Lokal**: The LO-KAL Listener – Gregor Praml trifft Katharina Bach, 11 Uhr, **Saal**: 18 Uhr (*siehe 13.3.*)
- **Oper**: Romeo und Julia auf dem Dorfe, 18 Uhr
- **Schauspiel**: Geschlossene Ge-sellschaft, 16 Uhr, **Box**: Weltraum mt i, Slam, 20 Uhr
- **Stalburg Theater**: Stefani Kun-kel: Im Winde verlebt, 20 Uhr
- **theaterperipherie im Titania**: Sagt der Walfisch zum Thunfisch & Sieht man was?, 13 Uhr
- **Zoom**: Ybn Cordae, Childish Major's, 20 Uhr

ASCHAFFENBURG

- **Hofgarten**: Ass-Dur: Quint-Es-senz – Das Beste von Ass-Dur, 18 Uhr

HANAU

- **Congress Park**: Havanna Nights, 19 Uhr

MO 16. MÄRZ

DARMSTADT

- **Agora am Ostbahnhof**: Open Space für freie Improvisation, Spende, Info: 0179-1369133, 20 Uhr
- **Akademie für Tonkunst**: Mu-siciens francais, Pianoduo Dan-hel-Kolb – Ravel, Saint-Saëns, Eintritt frei, 19 Uhr
- **Bessunger Knabenschule**: Kri-mitage: Kibler singt & liest, Krimi trifft Rhythmus, mit der Band The Gym, 12 Euro, 20 Uhr
- **Goldene Krone**: Aniyò Kore, Eintritt frei, 21 Uhr
- **Justus-Liebig-Haus**: Zu Fuß nach Rom, Live-Reportage von Martin Engelmann, 20 Uhr
- **Literaturhaus**: Lady Liberty: Das Leben der jüngsten Marx-Tochter Eleanor, Buchvorstellung von Eva Weissweiler und Sonja Kargel, 6 Euro, 19 Uhr

FRANKFURT

- **Alte Oper, GS**: 20 Uhr (s. 15.3., 11 Uhr)
- **Batschkapp**: Katja Krasavice, 26 Euro, 20 Uhr
- **Haus am Dom**: Überleben im KZ, Lesung mit Musik, Eintritt frei, 19.30 Uhr
- **Oper**: Lieder im Holzfoyer:

Konstantin Krimmel, 19.30 Uhr

- **theaterperipherie im Titania**: Ariel Doron – Boxed, 19.30 Uhr

MANNHEIM

- **SAP Arena**: James Blunt, 49,40 Euro, 20 Uhr

DI 17. MÄRZ

DREIEICH

- **Bürgerhaus**: Elektrische Schat-ten, ab 4 J., 6 Euro, 10/16 Uhr

RÖDERMARK

- **Stadtbücherei O.-Rod.:** Lese-reise Georg Büchner – Lenz, 3 Euro, 18.30 Uhr
- **Neue Lichtspiele**: Film des Mo-nats: Little Women, 20 Uhr

OFFENBACH

- **17. Komische Nacht** – Der Co-medy-Marathon, 8 Comedians in 8 Locations, ab 20,60 Euro, 19.30 Uhr (*www.komische-nacht.de*)

DARMSTADT

- **Akademie für Tonkunst**: Künstl. Reifeprüfung Klavier: Da-yeong Heo – Debussy, Murail, Franck, Schumann, Eintritt frei, 19 Uhr
- **Bessunger Knabenschule**: Kri-mitage: Eva Almstädt & Jobst Schlennstedt, 12 Euro, 20 Uhr
- **Goldene Krone**: Krone Old Stars Orchestra, Eintritt frei, 21 Uhr
- **Jagdhofkeller**: St. Patrick's Day mit Le Cairde, Eintritt frei, 20 Uhr

FRANKFURT

- **Alte Oper, MS**: Barrelhouse Jazzband meets... The Swingin' Ladies and Friends, ab 37 Euro, 19 Uhr
- **Das Bett**: Myrath, Eleine, 20 Uhr
- **Goethe-Haus**: Roland Bor-gards, Heinrich Detering: Roman-tische Tiergeschichten und Hans Christian Andersens Roman O. T., Lesung, Gespräch, 8 Euro, 19 Uhr
- **Die Käs**: Jochen Döring: Ger-many's next Opferklaus, 20 Uhr
- **Die Fabrik**: Music is it: Eine musikalische Odyssee, Chamber & Folk, 15 Euro, 20 Uhr
- **Nachtleben**: Eric Steckel, 17 Euro, 21 Uhr
- **Ponyhof**: Jam Session, 20 Uhr
- **Romanfabrik**: Alain Lance – Rückkehr des Echos, Lesung, 7 Euro, 20 Uhr
- **theaterperipherie im Titania**: Ariel Doron – Boxed, 19.30 Uhr
- **Zoom**: Bengio, 20 Uhr

MAINZ

- **unterhaus, KH**: Jens Heinrich Claassen: Ich komm' schon klar, 20 Uhr

AUSSTELLUNGEN

DREIEICH: Lumpen, Ruß und Tintenklecks, Aktivausstellung rund um die Themen Papier, Schreiben und Drucken, bis 24.5 im Dreieich-Museum, Burg Hayn, Fahrgasse 52, sa. 14 - 18, so. 11 - 18 Uhr

DIETZENBACH: ARTig, Dietzenbacher Kunsttage, bis 15.3. im Bürgerhaus, Europaplatz 3, Sa. u. So. 14 - 19 Uhr. Eröffnung Fr., 13.3. 19 - 21 Uhr

RODGAU: Zweimal hingeschaut, Bilder aus Rollwald von vorgestern, gestern und heute, im Heimatmuseum Nieder-Roden, Schulstr. 32, So.,19.4., 17.5., 21.6., 14 - 18 Uhr. Eröffnung So.,15.3., 14 Uhr

SELIGENSTADT: Karneval in Venedig, im Fastnachtsmuseum, Frank-furter Str. 9, Glaabsbräu-Innenhof, 1. So. i. Monat 15 - 17 Uhr (*Sonderfüh-rungen: 06182/22526*)

OFFENBACH: Wahrlich! Es ist ein Himmelsvorgenuß. **Buch- und Schriftkunst zu Friedrich Hölderlin** (ab Mi., 18.3.), bis 11.6. im Kling-spormuseum, Herrnstr. 80, di., do. u. fr. 10 - 17, mi. 14 - 19, sa. u. so. 11 - 18 Uhr

DAUERBRENNER

DARMSTADT: Neue Bühne Darmstadt: The King's Speech (21.3. bis 27.6.) • **Theater Moller Haus: Z – eine Reise auf dem Fluss der Zeit** (bis 20.3.; 15,30 €)

FRANKFURT: Bockenheimer Depot: Frankfurt Dresden Dance Com-pany: *Alter Ego* (bis 15.3.; ab 30 €) • **Die Komödie: Wie man fällt, so liebt man** (bis 22.3.; di. - sa. 20, so. 18 Uhr; 20,50 - 31,50 €) • **Die Schmiere: Ein Strauß voller Narzissten** (bis 19.3.), *Boom* (bis 27.3.), *hart aber fake 2.0* (bis 28.3.), *Der Teufel sitzt im Abteil* (bis 26.3.; ab 15,20 €) • **Fritz Rémond Theater: Paarungen** (bis 29.3.; di. - sa. 20, so. 18 Uhr; 17,50 - 33,50 €) • **Kellertheater:** Die Physiker (bis 13.6.; 20.30 Uhr) • **Neues Theater Höchst: Variété Frühling 2020** (bis 29.3.; ab 24,40 €) • **Papageno Thea-ter: Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete** (23.5. bis 31.5.), *Pippi feiert Geburtstag* (19.6. bis 4.7.; jeweils 16 Uhr; 12,50 - 19,50 €); *Der Zi-geunerbaron* (bis 16.5.), *Die Fledermaus* (14.3. bis 6.6.), *Zauber aus 1001 Nacht* (11.4.), *Ein Sommernachtskonzert* (27.6., 4.7.; jeweils 19.30 Uhr; 25,55 - 30,55 €) • **Stalburg Theater: Das Leben des Vernon Subtux Vol. I** (bis 5.5.), *Das Leben des Vernon Subtux Vol. II* (bis 6.5.), *Das Leben des Ver-non Subtux Vol. III* (15.4. bis 7.5.), *Das Gasthaus an der Themse* (bis 24.4.), *Girls & Boys* (bis 29.5.), *Wer kocht schießt nicht* (bis 30.5.), *Die Frau aus dem Michelangelo* (bis 5.4.), *Rapunzel-Report* (bis 24.5.), *Pärchenabend* (bis 23.5.), *Das Fest* (bis 12.5.), *Familie Hesselbach – Der röhrende Hirsch* (8.5., 9.5.) • **Theaterhaus/Löwenhof: Struwelpeter** (ab 6; bis 21.3.), *Schnürchen* (ab 3; 12.3. bis 16.3.), *Als wir verschwanden* (ab 9; 25.3. bis 27.3.), *Dreier steht Kopf* (ab 4; 29.3., 30.3.; 7 - 13 €) • **The English Thea-tre: The Effect** (bis 22.3.; di. - sa. 19.30 Uhr; 27,75 - 45 €)

BAD HOMBURG: Äppelwoi-Theater: Bembel-Rock im Blauen Bock (bis 28.3., sa.,20 Uhr), *Die Schlagerpralinen* (bis 29.3., so., 18 Uhr; 22,50 €)



Bücher fristgerecht zurückgeben: Neuer Kasten macht's möglich

RÖDERMARK (kö). Seit Kurzem können ausgeliehene Bücher und andere Medien vor dem Eingangsbereich der Rödermärker Stadtbücherei rund um die Uhr zurückgegeben werden. Möglich macht's ein neu installierter Rückgabekasten, den die Leiterin der Einrichtung, Brigitte Stenske, und Bürgermeister Jörg Rotter offiziell seiner Bestimmung übergeben haben. Ein Zuschuss des Landes Hessen hat die Anschaffung in die Wege ge-

leitet. Eine Spezialklappe nimmt die Ausleih-Objekte auf und transportiert sie in den darunterliegenden Kasten. „Wir mussten immer wieder Bücher und andere Medien aus unserem Briefkasten klaben, der natürlich für solche Lieferungen viel zu klein ist“, erläutert Stenske, welchen Fortschritt die Neuregelung bringt. Wichtig und praktisch aus ihrer Warte: „Jetzt hat unsere Leserschaft die Möglichkeit, Medien

auch abends oder am Wochenende fristgerecht zurückzugeben.“ Indes: Während der Öffnungszeiten der Bibliothek bleibt der Rückgabekasten geschlossen. Der persönliche Kontakt zum Publikum, das den Bücherturm im Ober-Rodener Ortskern als eine zentrale Anlaufstation in Sachen „Kommunikation und Bildung“ zu schätzen wisse, sei und bleibe von großer Bedeutung, unterstreicht Stenske. Foto: Stadt Rödermark



Abwehrschwache Rodgauer unterliegen 33:36 beim Northeimer HC

RODGAU (hsa). Die „Baggerseepiraten“ haben bei ihrer vorletzten Kaperfahrt in fremden Gefilden in dieser Spielzeit Schiffbruch erlitten: Beim abstiegsgefährdeten Northeimer HC unterlagen die 1. Herren der HSG Rodgau Nieder-Roden nach einem „Tag der offenen Tore“ mit 33:36, bleiben aber mit nunmehr 31:15 Zählern Tabellendritter in der 3. Liga Mitte. Dabei hatte es für das Team von Trainer Jan Redmann bei den heimstarken Niedersachsen zunächst ganz nach Wunsch angefangen. Über 4:1 (5. Spielminute) und 11:7 (15.) setzten sich die Rodgauer bis auf 19:14 (27.) ab, verpassten es dann aber, die Führung bis zur Halbzeit weiter auszubauen oder wenigstens zu stabilisieren. Stattdessen kassierten die Gäste noch zwei Gegentreffer zum 19:16-Halbzeitstand (aus HSG-Sicht), sodass der Gegner für den zweiten Durchgang Morgenluft witterte. Und was sich in Durchgang eins angedeutet hatte, setzte sich in den zweiten 30 Minuten fort: Die Abwehr der Hessen war nur selten

auf der Höhe des Geschehens und ließ den Northeimer Angreifern viel zu viel Platz. Die ließen sich denn auch nicht lange bitten und kämpften sich peu à peu näher ran. Beim 24:23 in der 39. Spielminute hatten die Gastgeber erstmals in diesem Offensivspektakel die Nase vorn, sechs Minuten später waren es sogar drei Treffer Vorsprung (27:24), und auch wenn die „Redmänner“ beim 30:29 (51.) nochmals vorn lagen, mussten sie am Ende eine völlig überflüssige Niederlage einstecken. Während das dritte sieglose Spiel hintereinander (mit 1:5 Punkten) im Lager der „Baggerseepiraten“ für Ernüchterung sorgte, konnten die Verantwortlichen in der vorigen Woche immerhin eine positive Nachricht vermelden: Johannes von der Au (Foto) hat seinen ohnehin bis 2021 laufenden Vertrag vorzeitig um zwei weitere Jahre bis Mitte 2023 verlängert. Der Rückraumakteur hat sich in dieser Spielzeit zum absoluten Leistungsträger entwickelt, der nicht selten über die vollen 60 Minuten auf der Platte steht

und auch in den entscheidenden Momenten Verantwortung übernimmt – so wie beim vorletzten Spiel, als er im Derby in Groß-Bieberau in allerletzter Sekunde den Ausgleich erzielte. „Johannes ist mit seinen 21 Jahren bereits einer unserer emotionalen Leader auf dem Feld, insbesondere sein Einsatz- und Siegeswille reißt die anderen Spieler mit. In der Abwehr war er schon letzte Saison Stammspieler, nun zeigt er auch im Angriff sein Potenzial“, ist Trainer Redmann voll des Lobes über seine Nummer 9. Das „Vorbild in Sachen Einstellung, Emotionen und Wille“ – so charakterisiert HSG-Kapitän Marco Rhein von der Au – und seine Mitspieler empfangen am Samstag (14.) ab 19.30 Uhr in der Sporthalle an der Wiesbadener Straße den HC Elbflorenz II, der aktuell mit 20:26 Punkten auf Rang 11 der Tabelle notiert wird, und wollen dann mit einer möglichst überzeugenden Leistung ihre jüngste Negativserie beenden. Foto: Heiko Kleinsorge

Grün(e) in der Defensive

Kein Widerstand gegen Bau-Offensive auf breiter Front

Von Jens Köhler

DIETZENBACH. Dietzenbach wächst: Neue Häuser, neue Einwohner, neue Fahrzeuge... Ein altbekanntes Strickmuster wird derzeit mit besonders viel Tempo abgespult, nachdem die Stadtverordneten mit entsprechenden Beschlüssen den Weg dafür freige-macht hatten.

Während die neue Siedlungszone zwischen dem Gustav-Heinemann-Ring und der Waldorfschule, für die die kommunale Verwaltungsspitze intensiv die Werbetrömmel gerührt hatte („Premium-Wohngebiet“), mittlerweile ihren Feinschliff erhalten hat, sind die Blicke nunmehr auf den Zentralbereich im Umfeld des Rathauses gerichtet. Dort entsteht an der Offenbacher Straße massive Blockbebauung. Im Bereich Vélizystraße/Königsteiner Allee gibt es derzeit noch eine Gelände-Brache mit Gestrüpp und großen Pfützen, doch auch deren Tage dürften in Anbetracht des grassierenden Baufiebers gezählt sein. Im Kommunalparlament wurden bereits die Weichen für weitere Projekte der Kategorie „Verdichtung und Arrondierung“ gestellt. Wohnraum soll auf einer noch Freifläche zwischen der Offenbacher Straße und der Straße „Am Bieberbach“ geschaffen werden, außerdem an der Nordweststraße am Feldrand Richtung Götzenhain.

Außerdem soll, wie bereits ausführlich berichtet, zwischen der Grenzstraße und der Kreisquer-Verbindung eine neue Gebäude-Ansammlung mit insgesamt 55 Wohneinheiten auf die dortige Wiesen-Landschaft gesetzt werden. Eine Firma des ortsansässigen Immobilien-Investors Uwe Werkmann will die entsprechende Planung zur Umsetzung bringen. Die Stadtverordneten haben grünes Licht signalisiert. Apropos „Grün“: Wer geglaubt hatte, die Grünen würden gegen die Zurückdrängung von Grün vehement Widerstand leisten, sah und sieht sich getäuscht. Zwar



Noch ist an der Dietzenbacher Zentralkreuzung im Bereich Vélizystraße/Königsteiner Allee eine Brachfläche zu bestaunen. Doch auch deren Tage dürften in Anbetracht des grassierenden Baufiebers gezählt sein. Foto: Markus Jordan

werden ökologische und soziale Negativ-Aspekte (Ressourcen-Raubbau, Flächenversiegelung, noch mehr Stress-Faktoren im ohnehin überbevölkerten Stadt-Kerngebiet) durchaus benannt. Doch die Konsequenz ist dürrtig. Lediglich kleinere Abstriche und Modifikationen werden gefordert, beispielsweise eine drei- statt viergeschossige Bauweise „Am Bieberbach“. Zu einem grundsätzlich anderen Ansatz, der der Bauwut abschwört, können sich die Dietzenbacher Grünen nicht durchringen.

Noch viel brachialer

Sie funken damit auf einer Wellenlänge mit ihren Parteifreunden in Rodgau und Langen. Die gehen allerdings noch sehr viel brachialer zu Werke. Zur Erinnerung: In Rodgau sollen Dutzende von Hektar an Acker- und Wiesenfläche unter die Planieraupen kommen. Mehrere Neubaugebiete für fünf- bis zehntausend Zuzügler befinden sich konzeptionell in der Mache. Der Anhang von Robert Habeck und Annalena Baerbock trägt diese Marschroute ausdrücklich mit. Begründung: Dem „massiven Siedlungsdruck“ in der Rhein-Main-Region müsse Rechnung getragen werden. Das Vorgehen sei „alternativlos“.

Ganz ähnliche Töne sind in Langen zu hören. Dort beginnt zwischen dem Bahnhof und der Nordumgehung eine komprimierte Bebauung für mehrere tausend Bewohner der Zukunft zu „sprießen“. Das zentrale Argument lautet wie folgt: All die absehbaren Neulangener seien dringend erforderlich, um die Steuereinnahmen zum Vorteil der Stadtkasse zu erhöhen. Die Grünen akzeptieren dieses Credo. Ja, mehr noch: Sie haben es sich auf die Fahne geschrieben, allen voran ihr lokaler Frontmann, der Erste Stadtrat Stefan Löbiger, der derzeit auf „Beförderung“ ins Rathaus-Chefzimmer hofft. Soll heißen: Die erste Runde der Langener Bürgermeisterwahl ist vor zehn Tagen über die Bühne gegangen. Sechs Kandidaten waren im Rennen, die Wahlbeteiligung lag bei 45 Prozent. Die höchsten Stimmen-Anteile verbuchten Löbiger (25,2 Prozent) und der Christdemokrat Dr. Jan Werner (39,7 Prozent). Am 15. März kommt es zur Stichwahl zwischen den beiden Erstplatzierten. Auffällig: Werner bewertet das erwähnte Neubaugebiet zwischen Bahnhof und Nordumgehung („Zu sehr verdichtet, zu wenig Grün“) kritischer als Löbiger.

ZmB klagt über „Trödel-Politik“

Wählergemeinschaft: Ärzte-Misere in Rodgau wurde ignoriert

RODGAU (kö). Der Wegfall der Kinderarztpraxis im Stadtteil Weiskirchen, die Elternproteste dagegen (Stichwort: Unterschriftenaktion), die Bemühungen der kommunalen Verwaltungsspitze um Schadensbehebung, die Rolle der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) beim Gerangel um Praxen-Besetzungen sowie die grundsätzliche Problematik namens „(Fach-)Ärztmangel in Deutschland“: All diese Themen, die in den zurückliegenden Wochen in Rodgau für Schlagzeilen gesorgt haben, hat die Wählergemeinschaft „Zusammen mit Bürgern“ (ZmB) auf dem Schirm, wenn sie in einer aktuellen Presseerklärung die hauptamtlich tätigen Kräfte des Magistrats in scharfer Form attackiert. Bürgermeister Jürgen Hoffmann (SPD), der Erste Stadtrat Michael Schüssler (FDP) und die sie stützenden Kräfte im Stadtparlament hätten mit Blick auf die medizinische Versorgung auf der lokalen Ebene jahrelang eine „Trödel-Politik“ betrieben.

„Die praktizierte Zurückhaltung war mit Sicherheit nicht zielführend. Sich passiv zu verhalten, frei nach dem Motto ‚Die Ärztenaktion‘, die Bemühungen der kommunalen Verwaltungsspitze um Schadensbehebung, die Rolle der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) beim Gerangel um Praxen-Besetzungen sowie die grundsätzliche Problematik namens „(Fach-)Ärztmangel in Deutschland“: All diese Themen, die in den zurückliegenden Wochen in Rodgau für Schlagzeilen gesorgt haben, hat die Wählergemeinschaft „Zusammen mit Bürgern“ (ZmB) auf dem Schirm, wenn sie in einer aktuellen Presseerklärung die hauptamtlich tätigen Kräfte des Magistrats in scharfer Form attackiert. Bürgermeister Jürgen Hoffmann (SPD), der Erste Stadtrat Michael Schüssler (FDP) und die sie stützenden Kräfte im Stadtparlament hätten mit Blick auf die medizinische Versorgung auf der lokalen Ebene jahrelang eine „Trödel-Politik“ betrieben.

Externe Beratung

Erinnert wird an jährlich wiederkehrende Bemühungen im Zuge der Haushaltsberatungen: ZmB habe mehrfach versucht, Geld loszueisen für externe Beratung und Hilfe in Sachen „Ärzte-Anwerbung“. Leider vergebens, denn die tonangebenden Kräfte im Stadtparlament hätten entsprechende Vorstöße stets zurückgewiesen. Erst bei der Etatplanung für 2020 seien 50.000 Euro für externe Beratung eingeplant worden. Pickert betont: „Durch unsere Anträge haben wir auf den Missstand hingewiesen, doch unser

Fingerzeig ist fünf Jahre lang ignoriert worden. Aktivitäten des Magistrats sind über eine Legislaturperiode hinweg verschlafen worden, aber die Anzahl der fehlenden Ärzte in Hessen ist zwischenzeitlich auf über 300 angestiegen.“ Das mache die Bemühungen um Neu-Niederlassungen in Rodgau nicht einfacher, bilanzieren Pickert und sein Anhang. Ihr Fazit: „Viel zu spät ist der Magistrat in Bewegung gekommen. Die Patienten in unserer Stadt haben die Suppe auszulöffeln. Einen Augenarzt, der nicht nur von Senior(inn)en in Anspruch genommen würde, wird es in naher Zukunft genauso wenig vor Ort geben wie verschiedene andere Fachärzte.“ Ein zentrales Manko aus Sicht der ZmB-Fraktion: „Alternative Lösungsansätze“ zur Überwindung alter, verkrusteter Strukturen seien „weder bei der KV noch bei der Stadt zu erkennen. Es fehlen zukunftsweisende Visionen“, moniert Pickert.

Liebe, die bleibt.

Ihr Testament für Menschen, die Hilfe brauchen.



...weil Nähe zählt.

Fordern Sie die kostenlose Testamente-Broschüre der Malteser an. Nachlässe kommen zu 100% der Malteser Arbeit zugute.

Malteser Hilfsdienst e.V., Dagmar Lumpp, Erna-Scheffler-Straße 2, 51103 Köln
☎ 0221 9822-2307 ✉ dagmar.lumpp@malteser.org 🌐 malteser.de/testamente

Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein



Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Verstärkung gesucht

Wir suchen motivierte und engagierte Kfz-Mechatroniker, die das Arbeiten mit dem Auto lieben und unser Team tatkräftig unterstützen möchten.

Das bringst Du mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Kfz-Mechatroniker
- ein hohes Maß an Motivation
- selbständiges und zuverlässiges (strukturiertes) Arbeiten

Das erwartet Dich:

- ein familiäres Team
- regelmäßige Fortbildungen
- eine faire Bezahlung

Interessiert?

Dann schicke uns einfach Deine Bewerbung per Post oder E-Mail an info@kia-staab.de



**autohaus
staab**



KIA

The Power to Surprise

Johann-Dahlem-Straße 66 · 63814 Mainaschaff
Telefon: 06021 45489-5
verkauf1@kia-staab.de · www.kia-staab-mainaschaff.de

Speidel System Trocknung GmbH



Wir expandieren stetig und freuen uns über Verstärkungen in unserem Team. Zur Zeit suchen wir für folgende Tätigkeiten Mitarbeiter:

- Leckortung
- Servicetechniker/in Trocknung
- Projektleiter/in Trocknung und Sanierung
- Maler/in
- Fliesenleger/in

Schicken Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

Speidel System Trocknung GmbH

Maybachstr. 4
63303 Dreieich

oder per mail an grassau@trocknung.com

Lagermitarbeiter(in) Vollzeit

Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen/Großhandel rund um Verpackungslösungen. Zur Erweiterung unseres Logistikteams suchen wir schnellstmöglich eine(n) flexible(n), selbständig arbeitende(n) Lagermitarbeiter(in). Ein Staplerschein ist zwingend erforderlich. LKW-Führerschein mit gültiger Fahrkarte bis 7,5t wäre wünschenswert.

Aufgabengebiete:

- Wareneingang / Warenausgang
- Be- und Entladen von LKW s
- Lieferscheinverwaltung, Lagerorganisation

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per email an: info@kajo-verpackung.de oder postalisch an:

Kajo GmbH
Benzstr. 8 · 64807 Dieburg · www.kajo-verpackung.de

GATE TRAINING GMBH

Sie werden gesucht!
Starten Sie Ihre Zukunft
am Flughafen als

Luftsicherheitsassistent (m/w/d)

nach § 5 LuftSiG (keine Zeitarbeit)
für den Flughafen Frankfurt/M.,
gerne Quereinsteiger.

Voraussetzung: Schulabschluss,
abgeschlossene Berufsausbildung
oder Berufserfahrung.
Bereitschaft zur Schichtarbeit.
17,26 €/Std. tarifl.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

info@jobamflughafen.de

Fragen beantworten wir gerne:

040 / 46 89 881 130

In Neu-Isenburg, Dietzenbach & Kelsterbach stellen wir ein m/w/d:

- Staplerfahrer
- Staplerfahrer
- Kommissionierer
- Lagerhelfer
- Call Center Agenten/
Telefonberater FFM
- Elektroinstallateur/-helfer
- LKW Fahrer mit Fsch. CE/CE1/C1
mit Eintr. 95 und Fahrkarte

Koch & Benedikt
Personalservice
Gratis ☎ 0800 2040 100 seit 1998
Mail: bewerbung@kochundbenedikt.de

Freundliches Aufsichtspersonal
für Spielhalle in Rodgau gesucht.
☎ 0172/ 90 160 75
☎ 0172/ 57 706 19

Stellengesuche: allgemein

Baumfällung: Erdledige Baumfällung
ohne Hebebühne auch an schwierigen
Lagen. Wurzelfräsen mit eigener Fräse.
☎ 06103/84309

Biete Gartenhilfe von A-Z, Rasenrepa-
ratur, Terrassenplatten/Gehwege säu-
bern, von privat. ☎ 0157/32345637

Stellengesuche: Nebenbeschäftigung

Putzfrau sucht Arbeit in Neu-Isenburg
und Umgebung. ☎ 0151/24107306

Fortbildung/Unterricht

Medizinische Fußpflege
Ausbildung zur
Fachfußpflegerin
Berufsfachschule für Kosmetik & Fußpflege
www.kosmetikschule-laege.de
Info: Darmstadt, Tel. 06151-9577643

Nachhilfe Kl.4 bis zum Abi Ma, De, Eng.
sehr preiswert (gewerbl.) 015792341906

Reiseanzeigen allgemein

Oy im Allgäu. Fewo, Südbalkon, Hallen-
bad, ab 40 €. ☎ 0721/451279, www.ferienwohnung-oy-haury.de

Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote: allgemein

Verkaufe freistehendes, gepflegtes
Haus in Langen, 6 Zi., 2 Bäder, voll un-
terkellert, neue Heizung, Grdstk. (bebau-
bar) 531m² m. Garage u. Werkstatt, Ver-
kaufspreis 670.000€. ☎ 06103/9977797

Immobilienangebote: allgemein

Sie wollen verkaufen
und/oder vermieten?
Wir suchen für unsere Kunden
Häuser, Wohnungen und Grund-
stücke, **ProfiConcept GmbH**
☎ 0 61 03 / 38 80 10 Herr Faß

SUCHE Eigentumswohnung zum Kauf von Pri-
vat! ☎ 06061 / 6258870

Mietgesuche: allgemein

Ehepaar (beide berufstätig) mit 3 Kin-
dern sucht eine 4 - 5 Zimmer Wohnung/
Haus ab 01.03.2020 in Darmstadt/Frank-
furt oder Umgebung. ☎ 0175/4170892

Familie (w31 promoviert, m32, 1 Kind)
sucht 4 Zi-Wohnung (gehoben, inkl. Bal-
kon) in Darmstadt Bessungen, Ost o.
Martinsviertel zur Miete oder Kauf. Beide
unbefr. in DAX-Konzernen, Nichtraucher,
ohne Haustiere. Max. Mietbetrag 1650€
warm. Kaufobjekte bis 450.000€.
✉darmstadtwohnung@posteo.de

LKW-Fahrer, 46 J., sucht 1-Zi.-Whg., Kü-
che und Bad in Dreieich und Umgebung.
☎ 015778324800

Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile,
Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal). **Sofort Bargeld!**
Jederzeit erreichbar.

06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-
mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!

06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen,
Wohnmobile etc. für Export,
Zustand egal, zahle Höchstpreise -
sofort Bargeld, bitte alles anbieten,
jederzeit erreichbar.

0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

GEBRAUCHTWAGEN- ANKAUF

Auch mit vielen Kilometern,
Unfallwagen & sonstigen
Mängeln, mit & ohne TÜV!
Hassoun Automobile
Dekan-Laist-Str. 21
55129 Mainz-Hechtsheim

Täglich
24 Stunden
erreichbar!
Auch samstags &
feiertags
Tel. 06131.40405
0171.4284331

AUTO ABHOLUNG 0160 93300992

BARANKAUF VORORT
von allen Kfz-Arten sowie Unfallwagen,
Motorschaden, viel km u. ohne TÜV
Albert Automobile 24 Std. a. Sa/So
Tel. 0611-3608977 · 0151-16546717

Ehepaar sucht Wohnmobil, wir suchen
auf diesem Weg ein Wohnmobil für unse-
re kleine Familie, bitte nur von Privat. ☎
0176/37601453

Nutzfahrzeuge: Gesuche

Suche Traktor 30-170 PS, Grünland-
geräte, Getreidetechnik, Kipper,
PKW-Anhänger, Wassertanks.
☎ 016091422926

Wohnwagen/Caravanning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht auf diesem Weg einen ge-
pfligten Wohnwagen oder Wohnmobil
zum Kauf. ☎ 0178/2359537

Familie sucht Wohnmobil von privat
gegen Barzahlung. ☎ 0175/5341527

Garagen/Stellplätze: Gesuche

Abschließbare Garage in DA-Eberstadt
oder Umgebung ges. ☎ 0170/9194454

Hobbys & Interessen

An- und Verkäufe allgemein

Kaufe bei Barzahlung antike und nost.
Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte
Geldscheine, Medaillen, Briefmarken,
auch ganze Sammlungen, Gemälde, Be-
stecke, Schmuck usw. & Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker sucht Militaria und Pa-
triotika bis 1945! Fotos, Orden, Abzei-
chen, Urkunden, Dolche, Uniformen, Mil-
itärspielzeug, Briefmarken usw. Zahle
TOP-Preise! **Tel. 0173-9889454**

Privater Sammler aus Leidenschaft
sucht Zinn z.B. die Lindenerwirtin, Söld-
ner Zinn, und Bestecke. Bitte alles anbie-
ten. ☎ 0163-4696076 od. 06124-7277078

Reinterehepaar sucht für Hochzeit
Porzellan und Figuren von Hutschenreu-
ter, Meissen, Rosenthal, auch Hoch-
zeitschmuck. ☎ 01771/874704

Sammler Kauft: Pelze/Nerze aller Art,
Porzellan, Bleikristall, Bilder, Nähmaschi-
nen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Mode-
schmuck, Schreibmaschinen, Puppen,
Perücken, Uhren aller Art, Münzen, Alt-/
Bruch-/Zahngold, Goldschmuck, Silber
aller Art, komplette Nachlässe, auch
Wohnungsaufösungen, 100% seriös, disk-
ret, sowie kostenlose Werteneinschätzung.
Zahlbar vor Ort, tgl. von 7.30-20.30 Uhr,
Tel. 069/27146025

Sammler kauft freie Waffen (kurz o.
lang), Militaria aller Art! Alles anbieten!
Zahle Bestpreis! ☎ 0160/2470070

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten
aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau
98646 Eishäuser, Straße in der Neustadt 107
bundesweite Lieferung, ☎ 03685/40914-0
5% Online-Rabatt sichern
www.dachbleche24.de

Zahle 300,-€ pro dt. Uniformjacke bis
1945, Auch Orden, Tarnsachen, Militärfo-
tos, Mützen, Ausrüstungsgegenstände,
Helme ☎ 06157/3091927

Leichtbauhalle 10x18m mit Sand-
wichplatten, Hörmann-Tor, 2 Türen
und Leuchtenband zu verkaufen, zum
Selbstabbau, Standort: Nieder-Olm,
Preis VHS. ☎ 01577-1963555.

Tiermarkt



Benno, Rüde, 6 Monate alt, ca. 60 cm
groß und sucht ein liebes Zuhau-
se. Weitere Infos auf:
www.tierschutzverein-santorini.de

Kleine-Hunde-Pension (Kreis DA) ☎
0176-37468410

Schokobraune Labrador-Welpen
(Wurfankündigung): beide Elterntiere
sind reinrassig, schokobraune Labra-
dore. Wir erwarten unseren Wurf Ende
März, Abgabe der Welpen ist voraus,
der 29.-31. Mai. Die Kleinen werden ent-
würmt, gechippt und mit einem
Heimtierausweis für 800 € in verantwor-
tungsvolle und liebevolle Hände abge-
geben. Reservierungen nehmen wir ge-
rne unter ☎ 06133/3869157 entgegen.

Verschiedenes

Ausgezeichnetheit und Stärke mit Tai Chi
Neuer Kurs immer Mittwochs 19-20.30Uhr,
monatl. 40€ www.taichi-roedermark.de

Heilschen - Übersinnliches 2020
Int. Parapsychologie sieht aus altüberlie-
fertem Wissen Ihre ZUKUNFT. Sofort
Auskunft **Tel. 07551-68182 & 0171-621**
36 22 www.fragendeslebens.de

Probleme mit Ihrem PC, Notebook, In-
terne? Ich helfe Ihnen, schnell u. zuverl.,
auch abends u. So., Tel. 06103/7069133

Wer sucht einen Fensterputzer?
☎ 06154/602446 o. sprechen Sie Ihre Te-
lefonnr. auf den Anrufbeantworter, priv.

Entlaufen/Entfliegen



Vermisst! Blue, 4 J., kleiner Münster-
länder (Jagdhund), gechippt, wird seit
dem 25.02.2020 vermisst. Entlaufen in
Kriegsfeld. ☎ 0176/99677080

Kennenlernen & Verlieben

Er sucht Sie

ER 54j 177cm 75kg, gepflegt aus Worms
sucht Sie für feste Beziehung auf Augen-
höhe, Respekt, u. Wärme. ☎ 01794621650

„ICH SCHREIBE DIR EIN GEDICHT“ +
ICH SCHENKE LIEBE FÜR IMMER + EI-
NEN OSTERSTRAUSS /
ARZT H E I N R I C H , 71 J / 1.86, verwit-

wet und immer noch als Facharzt in mei-
ner Praxis tätig. Habe schönes Haus und
miete gerne ein Ferienhaus in der Sonne
+ wir können überall unsere Bratkartoffeln,
Hummer + Salat selber machen, kuscheln
+ sind glücklich. Mein Herz ist frei für SIE.
Bin ein liebenswerter Lausbub, charman-
ter Gentleman u. ich liebe die Sonne,
denn sie hält uns jung ... ich sehe aus wie
60 J. u. fühle mich wie 50 J. Ich bin sehr
natürlich und weiß, dass „DIE LIEBE“ uns
guttut. Ich bin gesund, vital u. ein fröhli-
cher, liebenswerter Mann mit Lebensstil +
Herzensbildung, ein Kavaler der alten
Schule! Ich würde Sie gerne abholen, um
einen schönen Frühlingstag mit Ihnen zu
verbringen, Sie kennen- u. lieben lernen.
Gerne lade ich Sie in Ehren zum romanti-
schen Essen oder zu kleinen Ausflügen
ein, wir haben keine Zeit zu verschenken,
lassen Sie uns den Weg gemeinsam ge-
hen – mit Liebe u. Harmonie, rufen Sie
gleich an, **handy-pv: 0159 - 01361632,**
od. E-Mail an:
DoktorHeinrich@inserat-wz.de.
Ich würde mich sehr freuen.

„WÜNSCHE EHRLICHE LIEBE“ +
FLIEG MIT MIR NACH AFRIKA, PIN-
GUINE BESUCHEN /
D I E T E R , 62 J / 1.86, ganz alleinist,
Dipl.-Ingenieur, keine Angst, ich bin kein
Besserwisser, sondern humorvoll, witzig
und mit Zeit für Sie. Liebe besteht darin,
dass man einander ansieht u. gemein-
sam in die gleiche Richtung blickt! Ich
bin sportl., dynam., gutaussehend, in
besten finanz. Verhältnissen, schö, Zu-
hause und ein Herz voller Liebe. Ich bin
romant., zärtl., charakterstark, treu, zu-
verlässig u. ein bisschen verrückt – ver-
rückt nach Zweisamkeit u. gemeinsamen
Unternehmungen, event. zusammen
wegfliegen, soviel, Muscheln suchen
auf einer einsamen Insel ... „Was du
wünschst“, Zusammen um die Welt, viel-
leicht in 80 Tagen? Ich wünsche mir über
pv eine fröhli., ehrl. Frau. Eine Gondelfahrt
in Venedig u. kilometerlange Spaghetti
essen, einfach frisch verliebt sein –
runderum glücklich sein – Bitte warte
nicht auf den Zufallstreffer, unser Glück
ist, dass du diese kleine Anzeige liest
und anrufst: **handy 01520 – 939 5 444,**
E-Mail an:
Dieter798@zeitung-wz.de

GARTEN-ARCHITEKT H A N S - J O A C
H I M , Anfang/Mitte 80-Jähriger und
seit 1 Jahr verwitwet. Ich suche keine
Hausfrau, denn versorgen kann ich mich
selbst. Ich suche über pv eine Partnerin,
die noch mal Lust hat, was zu unterneh-
men. Ich lese gerne, freue mich über gute
Musik und bin interessierter Zuschauer im
Theater/Kabarett. Ich kann mit Recht sa-
gen, eigentlich lebe ich ein reiches, aus-
gefülltes Leben. Aber ich verzweifle, mit
einer aufrichtigen, ehrlichen Partnerin an
der Seite, mit der ich meine Eindrücke, Er-
lebnisse und Gefühle teilen kann, die mit
mir empfindet, fühlt sich vieles schöner
an. Gerne möchte ich Sie unverbindlich
kennenlernen, und vielleicht finden wir ja
Wohlgefallen aneinander, so dass uns
weitere Optionen offen stehen. Ehrlichkeit
und Offenheit sind meine Voraussetzung.
Handy 0172 - 3712035

KOMM MIT ... ZUM SACKHÜPFEN IM
HIMALAJA ODER RÖTWEIN BEIM
ITALIENER IN VENEDIG! Ich bin ein
INGENIEUR A N D R E , 52 J, ledig. Bin
ein natürlicher, lustiger, weltoffener, kul-
turierter Mann von Format; gut ausse-
hend, sehr jugendlich, Erscheinung, in
besten finanz. Verhältnissen, Bin sportl.,
dynam., fröhlich, symp., großzügig u.
freundl., immer ein Lachen u. ein gutes
Wort für alle. Aber ich fühle mich an
Abenden u. Wochenenden sehr alleine,
die Decke fällt mir auf den Kopf u. ir-
gendwas unternehmen ist alleine
nicht schön und das fünfte Rad bei
Freunden möchte ich nicht mehr sein.
Wieder glückl. sein, der Frühling macht
uns mutig. Ich mag Fahrradfahren und
in die Sonne fliegen, in meinem Lieb-
lings-Feriedomizil Korallen suchen u.
uns ehrl. Liebe schenken für immer. Wir
leben nur einmal, bitte habe Mut, denn
große Gefühle erkennt man an kleinen
Zeichen – „AN DEINEM ANRUF“ – dar-
um rufe gleich über pv an: **TEL. 0172 -**
3707138, oder E-Mail:
AndreIng@wz-mail.de

Ich mag Sie, 77 J., Witwe, bin recht
hübsch, schlank u. gepflegt, eine sehr
gute Hausfrau u. Hobbygärtnerin, doch
bin ich sehr einsam. Ich kann für Sie ko-
chen, den Haushalt führen und sie liebe-
voll umsorgen. Ein Auto ist vorhanden,
ich komme gerne zu Besuch pv **Tel.**
06151 - 1014071

LASS DICH VON MIR ÜBERRA-
SCHEN, BIN LIEBEVOLL + TREU + ...
KRANKENSCHWESTER G A B Y , 66J.
Nach dem Tod meines Mannes vor 4
Jahren habe ich erst mal kein Verlan-
gen danach gehabt, wieder jemanden
kennenzulernen. Aber jetzt merke ich,
dass mir jemand fehlt in meinem Le-
ben, mit dem man durch dick und dünn
geht, mit dem man Spaß, aber auch
Leid teilen kann. Deshalb habe ich
mich entschlossen, mich wieder zu öf-
fnen für eine neue Beziehung, einen
Mann, der den Rest des Lebens an
meiner Seite weilt. Ich bin ein lustiger
Wirbelwind, gut aussehend, habe
schlanke bis mittelgroße Figur, zarte
Haut und schöne Beine. Bin immer
hilfsbereit und habe Respekt vor an-
deren Menschen. Vielleicht habe ich ja
dein Interesse geweckt und wir können
in Kontakt treten und herausfinden, ob
wir zueinanderpassen. Bitte warte nicht
auf den Zufall, sondern rufe mich
gleich an, **handy-pv 0172 – 3707138**
od. E-Mail an:
Gaby6601@zeitung-wz.de

M I C H E L L E , 62 J / 1.69, ganz al-
leinst, selbst. Autorin, mit Zeit für Sie. Ich
bin sehr schön, habe eine schlanke, sexy
Figur u. ein fröhli. Lachen. Ich bin ein na-
türlicher, sehr bescheidener, warmerher-
ziger, einfühlsamer und geduldiger
Mensch, offen und spontan. Bin intelli-
gent, niveauvoll, charmant u. sehr liebe-
voll. Ich mag keine Großstädte und kome
vom Land, habe Pferd und kl. Hund
und blonde, schulterlange, modische
Haare. Mir fehlt einfach, nur ein fröhli.
MANN, der mir seine LIEBE schenkt, zu
dem ich stehen möchte – egal, was
kommt! Ich liebe es, mit ihm und Spa-
zieren unterm Regenschirm. Es ist so
schön, das Leben u. zweit genießen zu
dürfen. Bitte rufe gleich an, unter pv **handy**
01757 – 07 88 22 oder E-Mail an:
Michelle62@inserat-wz.de

Er sucht Ihn

Bi Mann sucht Bi Mann, der auch ge-
bunden ist, hier aus dem Odenwald. Für
Freundschaft und mehr. Du solltest 1,70m
groß sein, dein Alter 40-66. Ich bin tags-
lichttauglich, 70 kg leicht und 1,65m groß.
Ich bin in einer Beziehung und möchte
gerne meine Bi-Seite ausleben mit ei-
nem netten Mann. Mich kann man von
Mo - Fr ab 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter
folgender Nummer erreichen: 0178/
3358505. Freue mich auf dich!

Sie sucht Ihn

„SPÄTE LIEBE“ – DAS LEBEN IST ZU
KURZ FÜR IRGENDWANN!
E L L I , 81 J, verwitwet, gut situierte
Rentnerin. Habe schönes Zuhause und
Auto, fahre auch gerne – soll ich Sie ab-
holen? Ich wünsche mir hier aus der Re-
gion einen humorvollen Partner. Ich bin
eine sehr schöne, superliebe Frau mit
schlanker Figur, gesund, vital, fröhlich u.
sehr zärtlich. Es wird Frühling und wir at-
men durch + suchen Veilchen. Zusam-
men kleine Reisen unternehmen, aber
auch gemütliche Tage zu Hause wären
schön, und ob im Schlafzimmer noch
was geht, ist ebenfalls nicht entschei-
dend, wenn ja, ist gut, wenn nicht, kann
man auch anders miteinander zärtlich
sein. Wir gehen es ganz langsam an, Re-
spekt, Vertrauen + viel Herz, versuchen
wir es, es kann nur schöner werden.
Lass uns jetzt die schönsten Jahre den
W

Permanente Unruhe?

Verstimmtheit?

Angst?

NEU

Gerade im Alter können ständige Sorgen den Alltag überschatten

So können Sie sich von dieser Last befreien!

Ihre Gedanken kreisen ständig um die täglichen Sorgen des Lebens? Gerade mit steigendem Alter fühlen sich viele Menschen ständigen Sorgen ausgeliefert – das kann sowohl seelisch als auch körperlich sehr belastend sein. Dauern diese Gefühlslagen länger an, können sich Angstzustände entwickeln. Ein neues, natürliches Arzneimittel aus der Apotheke (Meliston, rezeptfrei) kann nun helfen.

Raus aus der Sorgenspirale
Vor allem Senioren fühlen sich in ihrem Alltag immer wieder von Ängsten und Sorgen geplagt. Allein in Deutschland leiden jährlich 1,8 Mio. der über

65-Jährigen an Angstzuständen. Zu den Auslösern gehören vor allem die Angst vor Krankheit, Einsamkeit und Hilfsbedürftigkeit sowie Sorgen um nahestehende Personen. Viele Senioren machen sich insbesondere Gedanken darüber, die Aufgaben des alltäglichen Lebens nicht mehr bewältigen zu können oder gar zum Pflegefall zu werden. Eine Sorgenspirale, die einfach nicht enden will. Wenn Betroffene von Angstzuständen berichten, beschreiben sie zumeist ein beklemmendes Gefühl der Unruhe. Hinzu kommt häufig Schwindel als typische Begleiterscheinung. Ein neues, natürliches Arzneimittel

namens Meliston kann nun wirksam bei Angst- und Unruhezuständen sowie Schwindel helfen.

Ein pflanzlicher Arzneistoff, der gleich mehrfach wirkt

Endlich den Weg aus der Sorgenspirale finden – sicher die größte Hoffnung für viele Betroffene. Meliston kann dabei helfen! Was das neue Arzneimittel so besonders macht? Meliston überzeugt mit einem pflanzlichen Arzneistoff, der gleich mehrfach

wirkt: Laut Arzneimittelbild hilft er nicht nur bei Angst- und Unruhezuständen, sondern auch bei seelischer Verstimmung. Zudem bekämpft Meliston das Schwindelgefühl, eine häufige Begleiterscheinung von Angstzuständen. Wichtig: Bei plötzlich und akut auftretenden Angstattacken sollten Sie einen Arzt konsultieren.

Gute Verträglichkeit, keine Wechselwirkungen bekannt
Sie nehmen bereits verschiedene Arzneimittel

parallel ein und möchten Ihren Körper nicht zusätzlich belasten? Keine Sorge! Meliston Tabletten wirken 100 % natürlich und können dank ihrer guten Verträglichkeit ohne Bedenken mit anderen Präparaten kombiniert werden. Schwere Nebenwirkungen oder ein Suchtpotenzial wie bei vielen chemischen Arzneimitteln sind bei Meliston nicht bekannt. Das Arzneimittel macht nicht abhängig und kann daher auch bei chronischen Verlaufsformen eingenommen werden. Probieren Sie Meliston, um Angst, Unruhe, Verstimmung sowie Schwindel in den Griff zu bekommen. Das natürliche Arzneimittel ist ab sofort

in jeder Apotheke erhältlich – alternativ können Sie Meliston auch diskret über eine Online-Apotheke bestellen!

- WIRKT 100% NATÜRLICH
- GUT VERTRÄGLICH
- KEINE BEKANNTEN WECHSELWIRKUNGEN

Für Ihren Apotheker:
Meliston
(PZN 16331377)
Ist das Produkt nicht vorrätig, kann es sofort bestellt werden.



Abbildungen Betroffenen nachempfunden
MELISTON. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Trit. D6. MELISTON wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Angst-, Unruhe- und Verstimmungszustände sowie Schwindel. www.meliston.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Thema Nervenschmerzen

Nacken- oder Rückenschmerzen? Oft sind die Nerven schuld!

Ein spezielles Arzneimittel schenkt Hoffnung bei Nervenschmerzen

Sie leiden ständig unter Nacken- oder Rückenschmerzen, doch weder herkömmliche Schmerzmittel noch andere Therapieformen helfen Ihnen? So geht es vielen Schmerzgeplagten. Das Problem: Oft sind geschädigte oder gereizte Nerven die Ursache. Wirksame Hilfe bei diesen Nervenschmerzen kann ein spezielles Arzneimittel namens Restaxil (rezeptfrei, Apotheke) leisten.

Bei Nackenschmerzen sind meist Verspannungen die Ursache. Durch Anspannung wird der Muskel fest und drückt auf den Nerv. Es kommt zu ausstrahlenden Schmerzen, oft bis in die Schulter oder den Halsbereich. Bei Rückenschmerzen sind oft Nerven entlang des Rückenmarks betroffen. Ein Grund: Muskelverhärtun-

gen durch ständige Fehllagehaltung oder falsche Belastung. Aber auch infolge eines Bandscheibenvorfalles oder des Ischias-Syndroms werden Nerven im Rücken gequetscht oder gereizt. Die Folge: ziehende und ausstrahlende Schmerzen bis in die Beine und Füße.

Nervenschmerzen richtig behandeln

Bisher griffen Betroffene meist zu herkömmlichen Schmerzmitteln wie Ibuprofen oder Diclofenac. Doch davon raten Mediziner laut der neuen Leitlinie für Diagnostik und Therapie in der Neurologie¹ ausdrücklich ab! Der wahrscheinliche Grund: Viele Schmerzmittel bekämpfen Entzündungen,

die häufig nicht die Ursache von Nervenschmerzen sind. Wirksame Hilfe bei Nervenschmerzen bietet hingegen das rezeptfreie Arzneimittel Restaxil – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen!

Bei Rückenschmerzen schon viel versucht? Dieses Arzneimittel wirkt anders!

Das Besondere an Restaxil ist sein einzigartiger Wirkkomplex aus fünf bewährten Arzneipflanzen. So setzt etwa Gelsemium sempervirens laut Arzneimittelbild im zentralen Nervensystem an, also z. B. im Rückenmark. Der Arzneistoff Iris versicolor kommt laut Arzneimittelbild unter anderem bei Ischialgie und ziehenden,

brennenden Schmerzen im Hüft nerv bis in die Füße zum Einsatz. Restaxil Arzneitropfen können je nach Schwere der Schmerzen individuell dosiert werden.

Schon gewusst?

Nacken- oder Rückenschmerzen werden häufig von gereizten oder geschädigten Nerven ausgelöst und sind daher oft Nervenschmerzen. Häufige Ursachen sind:

- ✓ Verspannungen im Nacken
- ✓ eine Bandscheibe, die auf die Nerven drückt
- ✓ ein gereizter Ischias-Nerv

Am 15.03.2020 ist Tag der Rückengesundheit! Bei Nervenschmerzen im Nacken oder Rücken kann Restaxil wirksam helfen!

Am 15.03.2020 ist Tag der Rückengesundheit

Für Ihren Apotheker:
Restaxil
(PZN 12895108)



Bekannt aus dem TV!

¹Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 01.01.2020) • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing



Freilicht-Einkaufszentrum Dreieichenhain

schöner leben ... besser einkaufen ...



60 Fachgeschäfte

Alte Burg Restaurant
AP Werbetechnik
Auto Groß
Bäckerei Weller
Blumen Gerhardt
Brunnen-Apotheke
Brunnen-Sanaktiv
Buchkontor
Café Cult
Casanova
Dachdecker Kammholz GmbH
Das Leben ist süß
Delikato Döner Haus
Dreieich-Museum
Dreieich-Zeitung,
VRM Media Sales
Dröll Geschenkehaus
E & D eating & drinking by LA TABLE
Eiscafé Gelateria Altstadt
El Castillo
Tapas – Bar – Restaurant
Engel & Völkers Immobilien
Farbenhaus Stroh u.
Handwerker-Agentur
Graf Heim & Garten
J. Grönke Immobilien – Ihr Haaner Makler
JUWELIER MOMENTS
Schmuck für besondere Momente
Häfner GmbH
Hautnah Dessousgeschäft
Hörerlebnis Hörgeräte &
Zubehör
Körperformen Dreieich
La Fleur Floral Design
La Loya Schuhe & Accessoires
Lernzentrum für Helen Doran Englisch
Magistrat der Stadt Dreieich
Möbelhaus Dietrich
Möbelhaus Dietrich ShowRoom
Möck Zweiräder
Monik Schmuck & Accessoires
Parfümerie Waas
Pizzeria La Posata
Prennig Karosserie & Lack
Reisebüro Bühler
Seelenanker –
Alles für Körper Geist & Seele
Sparkasse Langen-Seligenstadt
Steuerberater Hensel
Sunrise Tours Reisebüro
TTD GmbH
Hausverwaltung &
Hausmeisterdienste
The aircraft at Burghof
Vini di Vini Weinhandlung
Volksbank Dreieich
Wäscheträume – Petra Hartung
Winkel-Event-Service
YOGANANDA Dreieich
Das Yogastudio in Dreieich

DIE NEUEN TAPETENKOLLEKTIONEN SIND DA



STROH
Malermeister



Immer eine Idee besser!
MALERFACHBETRIEB • FARBENHAUS

STROH Malermeister • Fahrgasse 25 • 63303 Dreieichenhain • Tel. 0 61 03 - 8 46 60 • info@malerstroh.de • www.malerstroh.de

Der besondere Geschenk-Gutschein

Vielfalt verschenken!



Willkommen in
Fachgeschäften **60**

Wann immer Sie wollen

Ausgabestelle:
Brunnen Sanaktiv
Dreieichplatz 1
63303 Dreieich
Tel.: 06103 - 988 23 99

...jetzt auch als **HAANER FÜNFER**

NUEAR

Lernen Sie unsere natürlich klingenden
und leistungsstarken Akkugeräte kennen.



circa
Aufladbare Hörsysteme:
einfach
bequem
zuverlässig



All-in-one-Ladestation:
Starkey Hearing Technologies Charger
Bis zu 24 Stunden Tragezeit
mit nur einer Ladung.

Testen Sie vom 11.03. bis 15.04.20 kostenfrei und
unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie!

Hör!
Erlebnis
HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR

Hanastr. 2-12
63303 Dreieichenhain
Telefon: 06103/8044575
Ernst-Ludwig-Straße 43
63329 Egelsbach
Telefon: 06103/8073399

**WIE VIEL
IST MEINE
IMMOBILIE
TATSÄCHLICH
WERT?**

* Der Gutschein gilt nur
für Immobilien im Verteilungsgebiet.
Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
Gültig bis zum 30.04.2021



Telefon: 06103 - 733 66 44 | info@groenke-immobilien.de | www.groenke-immobilien.de

**J. GRÖNKE
IMMOBILIEN**
IHR HAANER MAKLER

Ihr lokaler Makler mit dem globalen
Netzwerk!



ENGEL & VÖLKERS
Immobilien

Kostenfreie Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie!

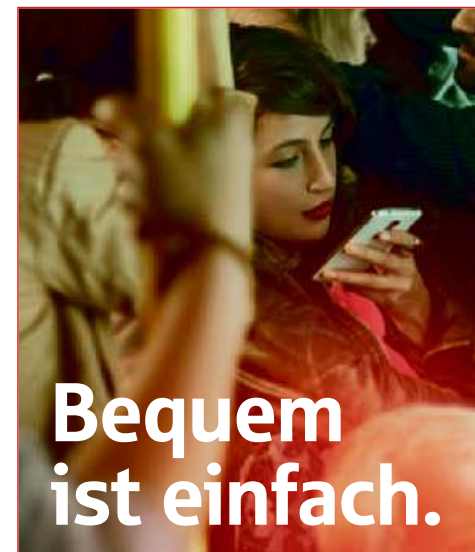
Telefon 06103-374700 • dreieich@engelvoelkers.com
Fahrgasse 42, 63303 Dreieich • www.engelvoelkers.com/dreieich

MUSTERKÜCHEN **BIS 50% REDUZIERT!**



DIETRICH

Maiefeldstraße 15+32 - 63303 Dreieich
06103/205890 - www.dietrich-moebel.de



**Bequem
ist einfach.**



sls-direkt.de

Wenn das Konto zu den
Bedürfnissen von heute passt.
Das Sparkassen-Girokonto mit
der Sparkassen-App.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Langen-Seligenstadt

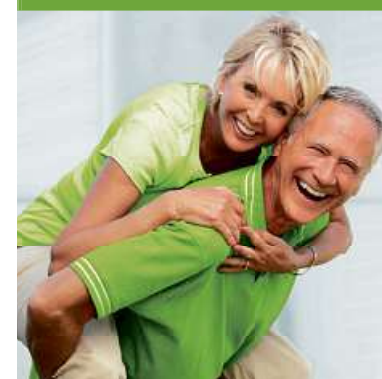


**Geschenkhäus
DRÖLL**

**Glas
Porzellan
Haushaltwaren
Wohntextilien**

Dreieich/Dreieichenhain
Fahrgasse 36-38
Tel: 06103-82118
www.droell.com

WIR TRAINIEREN BEI KÖRPERFORMEN! EFFEKTIVES RÜCKENTRAINING



Rückenschmerzen sind Volkskrankheit NR. 1
Statistiken haben ergeben, dass über 25 Millionen
Menschen in Deutschland an Rückenschmerzen
leiden. Wir wollen gezielt durch das EMS Training
Rückenschmerzen lindern oder sogar ganz ver-
schwinden lassen. Vereinbaren Sie jetzt Ihr kosten-
loses Probetraining!

**KÖRPER
FORMEN**

**Jetzt
kostenlos
testen!**

Waldstraße 4 | 63303 Dreieich | ☎ 06103 487 76 48 | ✉ dreieich@kformen.com
www.körperformen.com

175 freundliche Mitarbeiter präsentieren Ihnen mehr als **80.000 Artikel** auf über **8.000 qm Verkaufsfläche**. Für bequemes Einkaufen stehen Ihnen mehr als **340 Parkplätze** zur Verfügung. Genießen Sie bei Ihrem Einkaufsbummel das einzigartige mittelalterliche Ambiente unserer historischen Altstadt. "Haben wir nicht" - gibt es nicht. In unseren modernen Fachgeschäften finden Sie immer das Richtige und Sie werden freundlich und kompetent beraten. Ungemütliche Restaurants, moderne Cafe's und erstklassige Hotels laden nach dem Einkauf zum längeren Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf - Willkommen in Dreieichenhain

www.dreieichenhain.com

